

Jahresrückblick 2008



Leitbild

- W I R und das Kleinwalsertal: Als heimischer Verein wollen wir unseren Beitrag zur Gesundheit und zur Fitness leisten. Daher bieten wir unseren Mitgliedern in allen Altersgruppen entsprechende Bewegungsprogramme an.

mehr unter www.tri-team-



11. Walser-Winter-Duathlon

Was vor elf Jahren klein begann, erfreut sich zunehmender Beliebtheit und Bekanntheit: der traditionelle Walser Winter-Duathlon am Dreikönigstag. Nicht einmal die wenig einladenden Wetterprognosen konnten ernsthaft diesem Trend etwas anhaben – allenfalls den Zuschauern. Trotz leichten Regens beim Start in Riezlern Schwende und Schneefalls im Ziel beim Gasthof Hörnlepass gingen 47 Zweierteams ins Rennen. Kamen bisher die Teilnehmer aus der näheren Umgebung – Allgäu und Vorarlberg – mischten sich vermehrt auch andere deutsche Dialekte in die Gespräche. So fand sich u.a. auch der Name eines erfolgreichen Hawaii-Triathleten aus Kiel auf der Starterliste.

Ein schmieriger Schneefilm auf der Straße und eine von Fön und Regen belastete Loipe ließen im Vorfeld eher mäßige Zeiten erwarten. Tatsächlich hinterließ so mancher Fußtritt ungewollt tiefe Abdrücke im aufgeweichten Schneewanderweg. Gleiches raubte bei kraftvollem Stockabstoß auf der Loipe den Athleten zusätzlich Kräfte. Doch die hervorragenden Teilzeiten widerlegten bald jene reduzierten Erwartungen: Drei Straßenläufer blieben auf der ca. 3 km langen Berglaufstrecke unter der 12-Minutenmarke, und weitere acht erzielten eine 12er Zeit; also eine große Leistungsdichte auf absolut hohem Niveau. Ähnliches gilt für die Loipenasse, von denen 12 Athleten vor Ablauf einer Viertelstunde den teils steilen Anstieg bewältigten, zwei sogar unter 13 Minuten. Auch die Damen lieferten durchwegs bemerkenswerte Leistungen ab, die bis auf vier reine Damenteams vorwiegend mit männlichen Partnern um die besten Ränge kämpften. Darunter erzielten zwei Straßenläuferinnen Spitzenzeiten – unter 15 Minuten –, und drei Langläuferinnen unterboten entschieden die 20 Minutenmarke.

Maßgebend für die Gewinnerermittlung war jedoch die Summe beider Streckenzeiten. Mit den jeweils zweitbesten Einzelzeiten setzten sich mit 24:11,20 die zwei Kemptener / Allgäuer Tobias Brack und Benedikt Abel überlegen an die Spitze, gefolgt von Christian Fink und Simon Fischer aus Gestratz mit eineinhalb Minuten Abstand (25:44) sowie Manfred Berkold und Klaus Maxi (25:47) aus Bolsterlang. An 4. Stelle scheint erstmals ein Walser Athlet auf, nämlich Dominik Berger zusammen mit dem Kieler Ironman Ralf Eggert mit genau 26 Minuten. In der Mixed-Klasse machten sich die Allgäuer den Sieg unter sich aus: Mit 28:28 gewannen Gitti Schiebel und Geri Müller aus Immenstadt vor Ivonne Gschwendtner und Florian Grimm aus Niedersonthofen (28:42). Hervorzuheben ist hier auch die Leistung des Ehepaars Marie und Hans Simon aus Kempten, im Laufsport vielerorts sehr bekannt. Sie erzielten mit ihrem Alter von 58 bzw. 60 Jahren die ausgezeichnete Zeit von 32:53 und belegten damit den 7. Platz unter 13 Klassenrängen; nochmals ein Indiz für das hohe Niveau des Teilnehmerfeldes. Nicht zuletzt diente dieser Wettkampf auch als Leistungserweis für drei Nachwuchstalente des Veranstaltungsvereins Tri-Team Kleinwalsertal mit tollen Einzelzeiten, denn es fanden sich kaum junge Langlaufpartner. So gab es heuer nur ein einziges (komplettes) Jugendteam, das junge Bruderpaar Emil und Valentin Krehl – 14 und 16 Jahre alt – aus Rettenberg. Sie erzielten die unglaubliche Gesamtzeit von 28:25 und dürften in Zukunft wohl schon bald der Konkurrenz das Fürchten lehren. Wie immer endete der Winter-Duathlon nicht nur mit der Preisverteilung, sondern mit der Verlosung vieler Sachpreise und einer gemütlichen Kässpätzle-Party.

Ergebnisse unserer Walser-Läufer:

- Herren: 4. Rang Berger Dominik SV Casino Kleinwalsertal und Ralf Eggert USC Kiel
10. Rang Neuhauser Seppi und Florian Hämmerle, beide Tri-Team Kleinwalsertal
13. Rang Felder Florian und Heim Stefan, beide Tri-Team Kleinwalsertal
14. Rang Mennel Sepp, Tri-Team Kleinwalsertal und Greber Martin, SV Bizau
21. Rang Pühringer Erich und Fitz Werner, beide Tri-Team Kleinwalsertal
25. Rang Lüsebrink Sebastian und Fischer Harald, beide SV Casino Kleinwalsertal
- Mixed: 13. Rang Jochum Daniel und Ottmann Barbara, beide Tri-Team Kleinwalsertal
Sonderklasse (2 Läufer): Neuhauser Sarah, 17:30,78 und Zweng Lukas 15:04,00, Tri-Team Kleinwalsertal





Ergebnisse:

Rang	Start Nr.	Läufer/Langläufer	Jg	Verein	Laufzeit	LL-Zeit	Total
Jugend							
1.	38 138	Krehl Emil Krehl Valentin	1993 1991	SC Rettenberg TV Immenstadt	13:46,9	14:38,3	28:25,2
Damen							
1.	13 113	Merk Claudia Fuchs Regina	1967 1948	TSV Mindelheim	17:23,7	20:49,9	38:13,6
2.	42 142	Plöhn Ilka Egger Nina	1976 1977	USC Kiel	19:13,4	20:07,5	39:20,9
3.	8 108	Hofbauer Christine Burger Iris	1959 1978	TSV Moosbach	19:05,1	21:19,0	40:24,1
Herren							
1.	34 134	Brack Tobias Abel Benedikt	1980 1982	Berglaufteam Saukel- Haglöfs	11:33,6	12:37,6	24:11,2
2.	35 135	Fink Christian Fischer Simon	1976 1981	TSV Gestratz	12:20,7	13:23,6	25:44,3
3.	46 146	Berkold Manfred Klaus Maxi	1972 1972	Bergsport Maxi Team	11:51,8	13:56,0	25:47,7
4.	41 141	Eggert Ralf Berger Dominik	1971 1983	USC Kiel SVCK	12:15,5	13:45,1	26:00,6
5.	5 105	Steurer Josef Albert Erath Jürgen	1958	SC Zollwache	12:28,5	14:00,3	26:28,8
6.	31 131	Geisenberger Thomas Fontain Pascal	1975 1980	TSV Burgberg	11:22,8	15:11,3	26:34,1
7.	7 107	Reusch Axel Thoma Mario	1967 1976	Der Laufladen	12:47,5	14:33,4	27:21,0
8.	43 143	Stachel Tim Mair Konrad	1978 1967	Gipfelstürmer Immenstadt	12:26,1	15:42,9	28:09,0
9.	17 117	Weber Stephan Greisel Robert	1981	TSV Mindelheim	12:36,5	16:25,7	29:02,3
10.	10 110	Neuhauser Seppi Hämmerle Florian	1967 1966	Tri-Team Kleinwalsertal	12:34,8	16:44,4	29:19,1
11.	33 133	Trautmann Herbert Baur Thomas	1983 1976	TSV Gestratz	13:41,1	16:00,2	29:41,3
12.	16 116	Spettel Karl Batz Klaus		SC Zollwache	14:37,5	15:05,8	29:43,3
13.	39 139	Felder Florian Heim Stefan	1968 1971	Tri-Team Kleinwalsertal	13:17,5	16:27,6	29:45,1
14.	3103	Mennel Sepp Greber Martin	1962 1973	Tri-Team Klwt SV Bizau	14:06,1	15:54,0	30:00,1
15.	37 137	Fischer Georg Gehrl Franz	1958 1949	SV Obergermeringen Vfl Buchloe	12:59,2	17:07,6	30:06,7
16.	25 125	Jonetz Rainer Blanz Bernhard	1967 1956	Tri-Team Vorderhindelang	14:21,1	15:50,4	30:11,5
17.	9 109	Schwarz Rainer Timmermann Stefan	1972 1965	BSG Bosch	15:11,2	15:08,0	30:19,2
18.	26 126	Zeitler Bruno Müller Christof	1959 1965	TV Immenstadt	14:49,2	15:44,1	30:33,3
19.	45 145	Stachel Christoph Müller Jürgen	1976 1979	TSV Buchenberg LL TSV Moosbach	14:47,0	16:51,5	31:38,5
20.	48 148	Niemann Markus Mende Roland	1982 1987	Oberstdorf SC Oberstdorf	16:26,4	16:02,9	32:29,3
21.	11 111	Pühringer Erich Fitz Werner	1964 1964	Tri-Team Kleinwalsertal	16:08,1	17:56,4	34:04,5
22.	12 112	Leier Manfred Götz Wolfgang	1964 1961	TSV Dietmannsried	15:47,0	19:15,5	35:02,5

23.	6 106	Schneider Oliver Wachsner Mike	1969 1973	SC Oberstaufen Dynamo Blitz Erzg.	13:19,3	25:04,3	38:23,6
24.	4 104	Lüsebrink Sebastian Fischer Harald	1980 1962	SV Casino Kleinwalsertal	17:13,5	22:48,1	40:01,5
25.	44 144	Krautheim Thomas Nährie Klaus	1944 1954	TV Bad Grönenbach Hörnlepass	16:54,6	31:45,4	48:40,1
		Mixed					
1.	32 132	Schiebel Gitti Müller Geri	1976 1964	TV Immenstadt SC Immenstadt	14:58,0	13:30,5	28:28,4
2.	40 140	Gschwendtner Ivonne Grimm Florian	1975 1984	SSV Niedersonthofen	16:18,3	12:24,5	28:42,8
3.	14 114	Weber Anneliese Schmalholz Michael	1960 1953	TSV Mindelheim	14:26,2	16:17,8	30:44,0
4.	27 127	Merdian Sabine Campo Alexander	1967 1966	SC Fischen Sonthofen	16:19,2	14:48,4	31:07,5
5.	29 129	Jokschat Hans-Peter Übelhör Eva	1964 1971	SC Immenstadt	13:16,1	18:28,2	31:44,3
6.	28 128	Meidel Lisa Hüppy Reinold	1967 1965	TV Immenstadt	17:01,6	15:34,2	32:35,8
7.	36 136	Siman Marie Siman Hans	1947 1949	RSC Kempten	16:56,0	15:57,3	32:53,3
8.	19 119	Honold Isolde Honold Gerhard	1963 1963	TV Immenstadt	17:25,9	15:50,4	33:16,3
9.	30 130	Glas Peter Offenhäuser Karin	1956 1964	SC Ronsberg TV Haldenwang	14:57,5	18:46,6	33:44,1
10.	47 147	Birkmann Sabine Gipperich Thomas	1960 1966	SC Sonthofen	20:13,6	14:10,2	34:23,8
11.	24 124	Kremser Rosi Kremser Erich	1960 1960	TSV Mindelheim	17:09,8	17:28,2	34:38,0
12.	22 122	Küber Silvia Guder Günther	1966 1958	TSG Leutkirch	16:34,6	18:12,1	34:46,7
13.	18 118	Jochum Daniel Ottmann Barbara	1993 1983	Tri-Team Kleinwalsertal	16:21,8	19:28,0	35:49,7
		Sonderklasse					
1.	2 102	Neuhauser Sarah Zweng Lukas	1994 1994	Tri-Team Kleinwalsertal	17:30,8	15:04,0	32:34,8
		Sonderklasse kürzere Strecke					
1.	20 120	Blank Thomas Morgen Ulli	1971 1968	Team Nobody	13:25,7	16:35,3	30:01,0
2.	23 123	Houdek Sabine Braxmair Martin	1963 1969	Wi-tri-Team Oberallgäu	17:45,8	14:10,2	31:56,0
3.	21 121	Heilig Tobias Heine Gabriel	1972 1996	ohne Verein SC Kempten	16:23,5	18:18,8	34:42,2
4.	15 115	Marschall Cornelia Schmalholz Karin	1961 1953	TSV Mindelheim	17:42,1	23:40,2	41:22,2

FISCHER 

03.07.2008 - 7. Volksbank-swim & run

Die Kleinen ganz groß:

Bereits zum 10. Mal ließen sich insgesamt 152 Kinder aus allen Volksschulen des Tales zum SWIM&RUN einladen. Das warme Wetter tat das Nötige dazu, dass es ein Sportfest geworden ist, bei dem sich auch viele Eltern einfanden. Um 9.30 Uhr erfolgte der Startschuss im Riezler Freibad. Zuerst durchschwammen die Schüler das ganze Schwimmbecken – die Kleinen den Nichtschwimmerbereich – dann hieß es, so schnell wie möglich in die Turnschuhe hinein und ab den Kurpark hinunter. Nach Schulstufen getrennt, konnte sich jede Volksschule wenigstens über einen Siegerpokal freuen und allen Teilnehmern wurde eine Umhängetasche der Volksbank und eine Tafel Schokolade der Firma Feneberg überreicht.

Die Ergebnisse:

1. Schulstufe: 1. Mittelberg, 2. Hirscheegg, 3. Riezlern;
2. Schulstufe: 1. Mittelberg, 2. Riezlern, 3. Hirscheegg;
3. Schulstufe: 1. Hirscheegg, 2. Riezlern, 3. Mittelberg;
4. Schulstufe: 1. Riezlern, 2. Mittelberg; 3. Hirscheegg;

Bürgermeister Werner Strohmeier und Volksbankdirektor Dirk Urban würdigten vor der Siegerehrung die Leistungen der kleinen Sportler und das Engagement des Tri-Teams.



Ein Dank geht an alle Helfer, an den Hauptsponsor der Veranstaltung, der Volksbank Kleinwalsertal sowie an Feneberg, Pfanner Fruchtsäfte, der Gemeinde, unserem Bademeister Heinz Abler und Arndt Ölkers. Alle waren sich einig, dass diese Veranstaltung noch etliche Jahre bestehen soll.





20.07.2008 - 7. Volksbank-Stundenlauf

Allgäuer holen sich in allen Klassen den Sieg

Der Wettergott hat es mit dem Veranstalter gut gemeint. Genau richtig zum Startschuss wurde der Regen eingestellt. Vor dem Hauptlauf bewiesen zuerst die Kleinen abwechselnd laufend zehn Minuten lang ihr Ausdauervermögen. Alle Achtung vor ihrem vollen Einsatz. Jedes Kind durfte ein Finisher-Geschenk und eine Urkunde in Empfang nehmen.

Um 13:00 Uhr erfolgte dann der Startschuss zum Stundenlauf. Die ca. 800 m lange Strecke war sehr anspruchsvoll und hat von den Teilnehmern wirklich viel abverlangt. Die Strecke führte von der Raiffeisenbank über den Festplatz beim Walserhaus hinauf zur Talstation Sessellift, hier musste über die Treppen durch das Gebäude zum Spazierweg gelaufen werden. Nach der kurzen flachen Querpassage hinunter, an der Evangelischen Kirche vorbei zum Spiicher und auf der Hauptstraße zurück zum Start-Ziel-Gelände.

Je zwei Läufer bildeten ein Team, insgesamt nahem 18 Teams in vier Klassen am Bewerb teil. Abwechselnd rennend galt es wieder mal in dieser Stunde möglichst viele Runden zu schaffen. Für das Siegerteam **Florian Porzig und David Soergel** vom Verein 2XU/Der Laufladen Axel Reusch hat sich diese Anstrengung gelohnt Mit 19 Runden holten sie sich bei den Herren den Sieg. 2. Maul Robert und Müller Martin vom SSV Wertach, 18 Runden 3. Kaiser Peter und Weinrich Klaus vom USG Allgäu, 17 Runden.

In der Damenklasse erreichte das Team **Striagl Florentine und Meyer Angelika** vom SSV Wertach mit 15 Runden den hervorragenden 1. Rang. 2. Houdek Sabine und Thum Monika vom SSV Wertach, 14 Runden 3. Schuhmann Karin und Hutchings Monika vom TSV Moosbach. In der Mixed Klasse holte sich **Geisenberger Thomas und Urban Corina** vom 2XU/Der Laufladen Axel Reusch mit 17 Runden den Sieg. 2. Frehner Roland und Adelwarth Margit vom TV Erkheim, 17 Runden 3. Schuster Markus und Krieger Conny vom Tri-Team Kleinwalsertal, 17 Runden. In der Jugendklasse holte sich **Hölzle Julian, Blaichach und Braunsch Andreas**, Hinterstein mit 18 Runden den Sieg. 2. Krehl Emil und Krehl Sofie, SC Rettenberg, 16 Runden 3. Zweng Lukas und Jochum Daniel, Tri-Team Kleinwalsertal, 15 Runden.

Die Veranstaltung stand unter dem Motto „Laufen für eine gute Tat“. An die Aktion Lebensfroh konnte aus den Einnahmen vom Swim&Run und vom Stundenlauf ein Scheck in Höhe von € 400,00 übergeben werden.



Ergebnisse:**Herren**

Rang	St.N.	Läufer 1 Läufer 2	Verein	Runden	Einlauf
1	50	Porzig Florian Soergel David	2XU / Der Laufladen Axel Reusch	19	18.
2	60	Maul Robert Müller Martin	SSV Wertach	18	12.
3	47	Kaiser Peter Weinrich Klaus	USG Allgäu	17	4.
4	62	Felder Florian Hämmerle Florian	Tri-Team Kleinwalsertal	17	9.
5	53	Winkler Matthias Walter Josef	Tri-Team Kleinwalsertal Mittelberg	16	14.
6	61	Timmermann Stefan Schwarz Rainer	BSG Bosch	16	16.
7	63	Mulahalilovic Sejad Fitz Werner	Tri-Team Kleinwalsertal	14	7.

Damen

1	54	Striegl Florentine Meyer Angelika	SSV Wertach	15	5.
2	58	Houdek Sabine Thum Monika	SSV Wertach	14	10.
3	48	Schuhmann Karin Hutchings Monika	TSV Moosbach	13	1.

Mixed

1	46	Geisenberger Thomas Urban Corina	2XU / Der Laufladen Axel Reusch	17	2.
2	49	Frehner Roland Adelwarth Margit	TV Erkheim	17	8.
3	51	Schuster Markus Krieger Conny	Tri-Team Kleinwalsertal	17	17.
4	52	Küber Sylvia Guder Günther	TSG Leutkirch	16	11.
5	56	Urban Dirk Urban Heidi	ohne Verein	15	6.

Jugend

1	57	Hölzle Julian Braunsch Andreas	Blaichach Hinterstein	18	15.
2	55	Krehl Emil Krehl Sofie	SC Rettenberg	16	3.
3	59	Zweng Lukas Jochum Daniel	Tri-Team Kleinwalsertal	15	13.



Unsere Wettbewerbe



Vom Sport

Teilnehmerrekord beim "8. IQ-Widdersteinlauf"

Der „8. IQ-Widdersteinlauf“ bescherte dem Veranstalter vom Tri Team Kleinwalsertal neben sportliche Höchstleistungen einen neuen Teilnehmerrekord. Insgesamt nahmen 191 Läuferinnen und Läufer die 14 Kilometer lange Strecke rund um den Widderstein in Angriff. Neben der traditionellen „Rundum-Wertung“ wurde den Läufern auf dem ersten Teil der Strecke bis zum Hochalppass auf rund 2000 Meter Höhe die Vorarlberger Berglaufmeister-Titel vergeben. Und, wenn alles nach Plan läuft, wird das Tri Team Kleinwalsertal im Jahre 2010 mit der Austragung der Österreichischen Berglaufmeisterschaften betraut.

Einmal „Rundum“ bedeutet 14 Kilometer Laufstrecke und eine Überwindung von 853 Höhenmetern, wobei der höchste Punkt über 2000 Meter liegt. Bei der achten Auflage des Widdersteinlaufs herrschten auch in diesem Jahr gute äußere Bedingungen. Lediglich der Abstieg vom Hochalppass in das Bergdental war sehr nass und somit äußerst rutschig, was einen neuen Streckenrekord nicht zuließ. Aus Vorarlberg war die komplette Berglauf-Elite angereist. Neben den traditionell starken Läufern aus dem Allgäu und Deutschland waren auch Top-Athleten aus der Schweiz und sogar zwei Teilnehmer aus Kanada im Rekord-Teilnehmerfeld zu finden. Bei den Herren ließ der Vorjahreszweite Hannes Felder vom B.L. Bludenz vom Start weg nichts anbrennen, führte stets das Feld an und sicherte sich den Vorarlberger Berglaufmeistertitel (0.56.22 Stunden) und auch mit starken 1.18.29 den Sieg des 8. IQ-Widdersteinlaufs. Die weiteren Stockerplätze der Berglaufmeisterschaft gingen an Stefan Keckl bis (0.57.38) und „Localmadator“ Seppi Neuhauser vom Tri Team Kleinwalsertal mit 0.58.26. Die Berglauf-Damenwertung sicherte sich Barbara Schuler (1.21.11) knapp vor der besten Walsertin Donny Krieger mit 1.21.34 Stunden.

Zwei Walser auf dem Stockerl in Bad

Die Sieger des „8. IQ-Widdersteinlaufes“ wurde aber erst in Bad ermittelt. Zum ersten Mal in der Geschichte des Laufs schafften es zwei Walser auf das Siegerpodest. Hinter dem Sieger Hannes Felder (1.18.29) konnten sich Seppi Neuhauser (1.21.39) und sein Teamkollege Markus Schuster (1.28.05) ebenfalls aufs Stockerl laufen. Peinlich war Stefan Keckels, der als Zweitplatzierte beim Abstieg vom Hochalppass stürzte und aufgeben musste. Die Damenwertung beim Widdersteinlauf ging an die starke Schweizerin Gabi Stögmayer (1.35.55) vor Caroline Kopp und Carola Schmid. Schnellste Walsertin war Gunny Krieger mit 1.51.08.

Österreichische Meisterschaften im Jahr 2010?

Die hervorragende Organisation und der enorme Zuspruch beim traditionellen „Widdersteinlauf“ ist auch den Vorarlberger Funktionären nicht verborgen geblieben. Aller Voraussicht nach wird nämlich das Tri Team Kleinwalsertal im Jahre 2010 mit der Austragung der Österreichischen Berglaufmeisterschaft betraut, vertretet Tri Team Obmann Seppi Neuhauser am Rande der Laufveranstaltungen.

Ergebnisse unter: www.widdersteinlauf.de



Hannes Felder (links) und Seppi Neuhauser auf dem „Treschen“. Die Sponsoring des Widdersteinlaufes wurde von Bürgermeister Werner Straußmayer und dem Direktor der Volksbank Kleinwalsertal durchgeführt.

Walser

27.07.2008 - 8. IQ- Widdersteinlauf

Teilnehmerrekord

Der "8.IQ-Widdersteinlauf" bescherte dem Veranstalter vom Tri-Team Kleinwalsertal neben sportlichen Höchstleistungen einen neuen Teilnehmerrekord. Insgesamt nahmen 191 Läuferinnen und Läufer die 14 Kilometer lange Strecke rund um den Widderstein in Angriff. Neben der traditionellen "Rundum-Wertung" wurden heuer auf dem ersten Teil der Strecke bis zum Hochalppass auf rund 2000 Meter Höhe die Vorarlberger Berglaufmeister-Titel vergeben. Und: Wenn alles nach Plan läuft, wird das Tri-Team Kleinwalsertal im Jahre 2010 mit der Austragung der Österreichischen Berglaufmeisterschaften betraut.

Einmal "Rundum" bedeutet **14 Kilometer Laufstrecke** und eine Überwindung von **853 Höhenmetern**, wobei der höchste Punkt über 2000 Meter liegt. Bei der achten Auflage des Widdersteinlaufs herrschten auch in diesem Jahr gute äußere Bedingungen. Lediglich der Abstieg vom Hochalppass in das Bärgrundtal war sehr nass und somit äußerst rutschig, was einen neuen Streckenrekord nicht zuließ. Aus Vorarlberg war die **komplette Berglauf-Elite** angereist. Neben den traditionell starken Läufern aus dem Allgäu und Deutschland waren auch Top-Athleten aus der Schweiz und sogar zwei Teilnehmer aus Kanada im Rekord-Teilnehmerfeld zu finden. Bei den Herren ließ der Vorjahreszweite **Hannes Felder vom BLT Bludenz** vom Start weg nichts anbrennen, führte stets das Feld an und sicherte sich den **Vorarlberger Berglaufmeistertitel (0.56.22 Stunden)** und auch mit starken **1.18.29 den Sieg des 8. IQ-Widdersteinlaufs**. Die weiteren Stockerlplätze der Berglaufmeisterschaft gingen an **Stefan Keckeis (0.57.38)** und "local" **Seppi Neuhauser** vom Tri-Team Kleinwalsertal mit 0.58.26. Die Berglauf-Damenwertung sicherte sich **Barbara Schuler (1.21.11)** knapp vor der besten Walserin **Conny Krieger** mit 1.21.34 Stunden.

Zwei Walser auf dem Stockerl in Baad

Die Sieger des "8. IQ-Widdersteinlaufes" wurden aber erst in Baad ermittelt. Zum ersten Mal in der Geschichte des Laufs schafften es zwei Walser auf das Siegerpodest. Hinter dem **Sieger Hannes Felder (1.18.29)** konnten sich **Seppi Neuhauser (1.21.39)** und sein Teamkollege **Markus Schuster (1.26.05)** ebenfalls aufs Stockerl laufen. Pech hatte Stefan Keckeis, der als Zweitplatzierte beim Abstieg vom Hochalppass stürzte und aufgeben musste. Die **Damenwertung** beim Widdersteinlauf ging an die starke Schweizerin **Gabi Steigmeier (1.35.55)** vor **Caroline Kopp** und **Carola Schmid**. Schnellste Walserin war **Conny Krieger** mit 1.51.08.



Seppi Neuhauser, Markus Schuster, Florian Hämmerle – Goldmedaille Mannschaftswertung

Österreichische Meisterschaften im Jahr 2010

Die **hervorragende Organisation** und der enorme Zuspruch beim traditionellen "Widdersteinlauf" ist auch den Vorarlberger Funktionären nicht verborgen geblieben. Aller Voraussicht nach wird nämlich das Tri-Team Kleinwalsertal im Jahre 2010 mit der **Austragung der Österreichischen Berglaufmeisterschaft** betraut, verriet Tri-Team-Obmann Seppi Neuhauser am Rande der Laufveranstaltung.

Landesmeisterschaft im Berglauf



MU20 Jochum Daniel Silbermedaille

*Seppi Neuhauser Allg. Kl. Bronze, M40 Gold
Markus Schuster - M40 Silbermedaille*



Kessler Max M50 Goldmedaille, Fauland Karl M50 Silbermedaille



Moravi Dagmar W45 Goldmedaille



Krieger Conny W35 Silbermedaille

Walser-Wertung

(in Klammer die Zeiten aus den Vorjahren, 2007, 2006, 2005, 2004,2003, 2002 / 2001)

Seppi Neuhauser	Tri-Team Klwt	1:21:39 (1:21:31 / 1:25:43 / 1:21:33 / 1:32:51,495 / 1:20:42,082 / 1:30:15,67 / 1:23:37,573)
Markus Schuster	Tri-Team Klwt	1:26:05 (1:28:48 / 1:24:48 / 1:27:11 / 1:38:29,795 / - / - / -)
Florian Hämmerle	Tri-Team Klwt	1:34:15 (1:31:26 / - / - / 1:43:51 / - / - / -)
Simon Wölger	Mittelberg	1:36:57 (1:37:23 / 1:44:43 / - / - / - / - / -)
Karl Fauland	Tri-Team Klwt	1:37:14 (1:34:41 / 1:35:46 / 1:40:35 / - / - / - / -)
Sejad Mulahalilovic	Tri-Team Klwt	1:42:36 (- / - / - / - / - / - / -)
Flori Felder ("Pille")	Tri-Team Klwt	1:43:13 (1:30:52 / 1:34:40 / 1:37:20 / 1:45:49,055 / 1:38:45,411 / - / -)
Daniel Benauer	Tri-Team Klwt	1:43:34 (- / - / - / - / 1:30:43,193 / 1:46:57,46 / 1:31:56,969)
Ferdinand Netscher	Riezlern	1:47:59 (- / - / 1:47:50 / 1:51:27,889 / - / - / -)
Stefan Heim	Tri-Team Klwt	1:48:10 (1:44:31 / 1:40:24 / 1:46:39 / 1:41:59,893 / 1:38:02,150 / 1:40:04,36 / 1:39:51,140)
Alwin Moosbrugger	Tri-Team Klwt	1:50:37 (1:42:06 / 1:43:03 / - / 1:41:44,125 / 1:33:42,756 / 1:38:54,02 / 1:36:40,198)
Erich Pühringer	Tri-Team Klwt	1:50:57 (1:55:20 / - / 1:56:22 / 1:53:46 / 1:51:10 / - / -)
Clemens Moser	Bergrettung Mi	1:53:30 (1:43:04 / - / - / - / - / - / -)
Toni Krieger	Tri-Team Klwt	1:55:28 (1:56:36 / - / - / - / - / - / -)
Daniel Jochum	Tri-Team Klwt	2:01:52 (- / - / - / - / - / - / -)
Bernhard Simmerle	Heimenhof	2:10:38 (- / - / - / - / - / - / 1:53:28,085)
Christian Ruffer	Mittelberg	2:12:29 (- / - / - / - / - / - / -)
Sebastian Lüsebrink	SV Casino Kleinwalsertal	2:14:43 (- / - / - / - / - / - / -)
Harald Fischer	SVCK	2:14:43 (2:04:06 / 2:00:57 / - / - / - / - / -)
Frank Grigoleit	Heimenhof	2:10:38 (- / - / - / - / - / - / 1:45:18,546)
Conny Krieger	Tri-Team Klwt	1:51:08 (1:51:16 / 1:51:47 / 1:51:31 / 1:57:59 / - / - / -)
Dagmar Moravi	Tri-Team Klwt	2:04:46 (1:59:02 / - / 2:02:21 / - / - / - / -)
Erika Hajek	Tri-Team Klwt	2:16:25 (2:07:45 / 2:16:10 / - / - / - / - / -)

Die Walser Läufer



iPEK-Walser-Mountain-Team-Serie

Die Veranstaltungen 11. Walser-Volksbank-Winter-Duathlon, 7. Volksbank-Stundenlauf und 8. Intern. iQ-Widdersteinlauf wurden als Team-Lauf durchgeführt. Diese drei Veranstaltungen wurden für die „iPEK-Walser-Mountain-Team-Serie“ über einen Punkteschlüssel gewertet. Bei der Siegerehrung 8. Intern. iQ-Widdersteinlauf wurde eine Gesamtsiegerehrung vorgenommen. In der Herren-Klasse kam das Team Kaiser/Weinrich vom USG Allgäu mit 32 Gesamtpunkten auf den 1. Rang. Das Team Hämmerle/Neuhauser vom Tri-Team Kleinwalsertal belegte den 2. Rang, auf dem 3. Rang folgte das Team Schwarz/Timmermann vom BSG Bosch. Das Team Felder/Heim vom Tri-Team Kleinwalsertal belegte den 4. Rang. In der Mixed-Klasse belegte das Team Krieger/Schuster mit 20 Gesamtpunkten den 1. Rang und das Team Guder/Küber vom TSG Leutkirch den 2. Rang. Herzlichen Glückwunsch



Ein herzliches Dankeschön an den Sponsor



Dankeschön an alle unsere Sponsoren



Ein besonderer Dank ergeht an die Firma iQ Mineralgroßhandel Stiglechner in Linz und Volksbank im Kleinwalsertal, die unser Hauptsponsoren für diese Veranstaltung waren. Ohne diese tatkräftige Unterstützung wäre die Durchführung dieser Veranstaltung in dem bestehenden Umfange nicht möglich. TAUSEND DANK!



Ein weiteres herzliches Dankeschön ergeht an unsere Firmen, die uns das ganze Jahr über und somit auch für diesen Lauf unterstützen.



Kanzel
wand

An all unsere Gönner und Sponsoren sowie unseren Helfern und Freunden

EIN GROSSES DANKESCHÖN !

Unsere Wettbewerbe

Der Lauf mit super Stimmung



Auszüge des Läuferberichtes von unserem Stefan

Bedeckt, teilweise Sonne und bewölkt. Heute war wieder der Tag des Widdersteinlaufs und der Lauf zählte heuer zur Vorarlberger Berglaufmeisterschaft. Irgendwie mag ich die Stimmung vor so einem Lauf. Alles ist irgendwie beschäftigt und angespannt und man trifft alte Bekannte und wechselt ein paar Worte. Spätestens 10 Minuten vor dem Start wächst dann doch die Anspannung, auch wenn man weiß dass man heute nicht die schnellste Zeit läuft.

Um Punkt neun Uhr erfolgte dann der Start und ich habe mir vorgenommen vom Start weg einfach mal ein angenehmes Tempo zu gehen und ein wenig auf den Puls zu achten. Da ich wusste dass Alwin in diesem Jahr auch nicht gerade viel trainiert hat, habe ich mich gleich zu ihm gesellt und wir sind dann erst mal gemeinsam gelaufen. Zwischendurch dachte ich mir ich muss etwas schneller laufen, da mir dann aber der Puls zu hoch wurde, habe ich mich wieder eingebremst und ließ die anderen Läufer ziehen. Im Gemstelboden stand dann mein erster persönlicher Fanclub mit Freundin und Eltern und ich finde das immer motivierend und schön. Als Erich Pühringer mich ins Gemstel überholte, war mir klar dass ich jetzt doch etwas das Tempo erhöhen muss und ich bin ihm hinterher gelaufen. Alwin hat dann leider irgendwie ein wenig den Anschluss verloren. Mein Plan war dann bis Hintergemstel hinter Erich herzulaufen und dann einmal versuchen ein wenig Tempo zu machen. Da ich mir im Hintergemstel bei der Verpflegungsstation noch ein wenig Zeit ließ ist er aber erst mal ein Stück von mir weggekommen, dafür war aber Conny Krieger von unserem Team vor mir. Also bin ich erst mal ein Stück hinterher, bevor ich sie dann überholen konnte. Leider ist es dort auf dem Weg etwas eng, so dass es nicht ganz so einfach ist zu überholen und zu viel Kraft wollte ich beim Überholen nicht vergeuden. Irgendwann bin ich dann aber auch auf Erich aufgelaufen und habe ihn dann ebenfalls überholt. Im Großen und Ganzen lief es ganz gut, allerdings bin ich dann auch relativ viel gelaufen, da die Läufer vor mir ebenfalls liefen und es sonst ein wenig schwer mit dem Rhythmus ist. Ich habe dann ein paar Läufer überholt, die mich dann aber auch wieder zwischendurch „rücküberholt“ haben. Das war aber eigentlich ganz gut, da wir so das Tempo einigermaßen hoch hielten.

..... Allerdings war ich schon sehr müde und rüber zur Widdersteinhütte ließ ich es halbwegs ruhig angehen. Schön an der Verpflegungsstelle ist es wenn einen ganz bekannte Gesichter wie in diesem Falle Daniela und Markus „bedienen“. In Richtung Seekopf bin ich dann auf einen Läufer aufgelaufen und auf Grund des schmalen Weges hinter ihm hergelaufen. ich merkte dass da doch noch einiges in mir steckt. Bei der Hochalphütte waren dann die Bergwertung und die Wertung von der Vorarlberger Berglaufmeisterschaft.

Bevor es dann zur Bärgunter Mittelalp hinunter geht, feuerte mich Markus Huber an und meinte „Auf geht`s Stefan“ und dann meinten die Gäste die gerade hier herauf wanderten. Es geht doch gar nicht aufwärts sondern abwärts und da musste ich dann doch ziemlich schmunzeln. Ab und zu drehte ich mich um, da ich gespannt war ob Alwin wieder "herunterfliegt" und mir aufläuft.

Bei der Bärgunter Hütte ist dann immer ein ziemlicher Lärm von den anfeuernden Fans. Das hört man immer schon ein gutes Stück vorher und das treibt mich immer an, denn man weiß dass man das „Schlimmste“ geschafft hat und es nicht mehr so weit ist. Doch die Strecke von dort bis ins Ziel ist noch trügerisch, denn das Tal zieht sich dann doch noch ganz schön. Kurz vor dem Ziel motivierte einen noch die Trommelgruppe von Joachim Paul, doch obwohl ich noch alles gab, konnte ich die beiden Läufer vor mir nicht mehr einholen. Am Ende kam ich mit einer Zeit von 1 Stunden 48 Minuten und 10 Sekunden ins Ziel und belegte damit den 67. Gesamtrang, was den 7. Rang in meiner Altersklasse M35 bedeutete. Mit dieser Leistung war ich mehr wie zufrieden und wenn ich ehrlich bin, habe ich nicht damit gerechnet.....

Den Widdersteinlauf hat bei den Herren mit der Zeit von 1:18:29 Hannes Felder aus Schoppernautal vor unserem Vereinsobmann, Trainer und Organisator Seppi Neuhauser und Markus Schuster gewonnen. Bei den Damen gewann mit einer hervorragenden Zeit von 1:35:55 Gabi Steigmeier vom Fitness Center Appenzell vor Caroline Kopp und Carola Schmid. Landesmeister wurde ebenfalls Hannes Felder vor Stefan Keckeis und Seppi und bei den Damen Barbara Schuler vor Conny Krieger und Julia Rützler. Die Teamwertung gewann unser Tri-Team Kleinwalsertal mit Seppi, Markus Schuster und Florian Hämmerle! Super Leistung!

Der ganze Bericht ist unter <http://berg.heim.at/zermatt/440205/Sport/widdersteinlauf2008.htm> . Danke Stefan für Deine Eindrücke.

Danke auch für die vielen positiven und lobenden Rückmeldungen. Hier ein Beispiel aus unserem Gästebuch (<http://www.tri-team-kleinwalsertal.de/index.php?page=gaestebuch>)

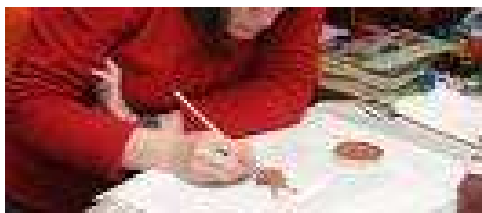
„....ich möchte Euch und dem ges. Team ein riesen Kompliment machen. Ihr habt die Veranstaltung wieder hervorragend ausgerichtet. Als Teilnehmer und als Besucher (meine Frau), fühlt man sich bei Euch so richtig gut aufgehoben.

Leider hat es bei mir nur zu einen 4. Platz (M 60) gereicht, trotzdem freute ich mich, weil das gesamte Umfeld so positiv war. Ich bin im nächsten Jahr ganz sicher wieder dabei.

Nikolaussäckchen bemalen war angesagt



27 Kinder kamen in die Turnhalle in Riezlern, um dem Nikolaus zu helfen. Für alle Kinder, die an diesem Tag nicht mit dabei waren, wurden weitere Säckchen bemalt. Hier haben die Trainerinnen Marion, Susi und Roswitha auch fest mitgeholfen. Ob ihnen der Nikolaus auch etwas bringt? Wie ja bereits bekannt ist, besucht der Heilige Sankt Nikolaus am Freitag, den 14. Dezember die Tri-Team-Kinder und wird auch für jedes Kind ein kleines Säckchen dabei haben.



Nikolausfeier im Kurpark – 14.12.2007

Die diesjährige Nikolausfeier wurde einmal etwas anders gestaltet.

Treffpunkt war im Kurpark in Riezlern. Ca. 35 Kinder nahmen zuerst am Nikolauslauf teil. Hier konnten sie wieder einmal ihre Schnelligkeit testen. Jedes Kind hat eine tolle Leistung vollbracht. Die übrigen Kinder, Eltern, Tanten, Onkels und Großeltern feuerten die Läufer kräftig an.

Ein super Team hinter dem Verpflegstand sorgte dafür, dass es Groß und Klein nicht kalt wurde. Es gab natürlich Kinderpunsch, Glückwein und Wienerle. Hier nochmals ein herzliches Dankeschön an die Familie Oelkers.

Endlich war es dann soweit, der Heilige St. Nikolaus kam mit seinen Krampussen durch den Kurpark zum Pavillon. Leuchtende, aber auch ängstliche Kinderaugen blickten den Eintreffenden entgegen. Der Nikolaus rief dann jedes Kind einzeln zu sich, überreichte ihm eine Urkunde über die Teilnahme beim Lauf und natürlich ein Säckchen. Wie ja bereits bekannt ist, haben die Kinder im Vorfeld dem Nikolaus geholfen und ihre Säckchen selbst bemalt.

Für die Organisation dieses schönen Nachmittags gilt ein besonderes Dankeschön den Trainerinnen und Trainern.



Rodeln am Madtal-Egg-Lift

Bei strahlendem Sonnenschein und Wind trafen sich 25 Tri-Team Kinder und 10 Erwachsene am Rodellift Madhtal-Egg. Rodeln war angesagt. Sehr schön war, dass auch einige Maskerle unter den Kindern waren. Die Bambinis und die Gruppe 1 wurden von einem Erwachsenen begleitet und sausten den Hang hinunter. Die Größeren sind natürlich alleine oder zu zweit gefahren und haben es ganz schön krachen lassen. Nach mehreren Fahrten war eine kleine Stärkung fällig. Es gab Krapfen und Fanta. Auf dem Hubschrauberlandeplatz wurden zum Ausklang noch ein paar Spiele gespielt, bevor dann um 15.30 Uhr wieder alle von ihren Eltern abgeholt wurden. Es war wieder mal eine gelungene Veranstaltung. Für die Ausrichtung gilt den Trainern ein herzliches Dankeschön.



Aktion Müllsammeln

Auch dieses Jahr waren beim Tri-Team wieder viele kleine und große Helfer bei der Müllsammelaktion mit dabei.

Ca. 25 Kinder beteiligten sich bei der Müllsammelaktion des Tri-Teams. Diese teilten sich in drei Gruppen auf. Ein Teil der Kinder traf sich beim Schulzentrum in Riezlern. Von dort aus ging es mit 2 Gruppen durch den Kurpark los Richtung Zwerwald. Im Kurpark wurde schon kräftig gesammelt. Im Zwerwald trennten sich dann die Gruppen. Die Größeren nahmen sich den Weg ins Nebenwasser vor und die Kleineren säuberten den Breitachweg Richtung Hirscheegg. Seppi traf sich mit der Gruppe 4 beim Aparthotel und ging den Breitachweg von Mittelberg nach Hirscheegg ab. Im Bauhof in Hirscheegg trafen sich dann alle Gruppen wieder. Dort kamen dann die verschiedensten Dinge zum Vorschein, nicht nur Flaschen und Papier hatten die Kinder fleißig in ihren Tüten eingesammelt, sondern von Kübeln, Eisenstangen bis zu Schuhen oder Handschuhen war fast alles mit dabei. Nach der anstrengenden Arbeit hatten natürlich alle einen gehörigen Hunger und ließen sich die Wienerle und die Limonade, die uns die Gemeinde spendiert hat, mit Genuss schmecken. Hierfür der Gemeinde noch mal ein herzliches Dankeschön. Vielen Dank auch allen Eltern, die uns bei der Aktion tatkräftig unterstützt haben. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn's wieder heißt: „Auf geht 's zum Müllsammeln“.



Grillfest der Tri-Team Kinder



Nicht nur die Schüler des Kleinwalsertales haben Ferien, auch die Kinder, welche das Training beim Tri-Team besuchen machen nun eine kurze Pause. Deshalb wurden alle Kinder zu einem lustigen Grillnachmittag an der Breitach eingeladen. Insgesamt 34 Kinder folgten dieser Einladung und wurden von Edith und Marion bei der Leidtobelbrücke empfangen und marschierten dann zum Grillplatz. Susi Zweng und Dani Doppler empfingen sie mit gegrillten Würstchen, Kartoffeln, Semmeln und Pfanner-Säften. Geschmeckt hat es natürlich jedem, auch den Betreuern. Nach der Stärkung wurde noch gemeinsam gespielt, hier hat sich natürlich die Breitach angeboten. Anschließend wurde wieder der Heimweg angetreten und alle Kinder konnten den Eltern wohlbehütet übergeben werden. Es war einfach ein gelungener Nachmittag. Nochmals vielen Dank an die Betreuer Susi, Marion, Dani, Edith und Janina.

Trainingslager für Nachwuchsläufer



Beim Trainingslager, welches zur Vorbereitung für die Österreichischen Crosslauf Meisterschaften Anfang März in Innsbruck diente, bereiteten sich Sarah, Daniel und Lukas unter der Leitung von Seppi Neuhauser am Olympia Stützpunkt in Dornbirn vor. Das Hauptaugenmerk legte Seppi in die Lauftechnik. Mittels Video wurde die Lauftechnik der einzelnen Nachwuchsläufer analysiert und aufgearbeitet. Ein koordinatives Lauftraining auf der Bahn wurde anschließend in der Turnhalle mit Trampolin und Sprüngen in die Schnitzelgrube abgerundet.

Ein ganz besonderes Training

Am 14. August 2008 fand für die Gruppe 4 wieder einmal ein Training der besonderen Art statt. Sie durchkletterten mit Seppi als Trainer und Manfred Heim von der Bergschule den Sportklettersteig an der Kanzelwand. Der Klettersteig, welcher den Schwierigkeitsgrad C-D (schwierig bis sehr schwer) hat, war das ideale Übungsgebiet der Gruppe 4. Der Tri-Team-Nachwuchs trainierte alle motorischen und konditionellen Fähigkeiten ohne es bewusst wahr zu nehmen. Sie mussten auch an ihre Grenzen gehen, da die Abgründe sehr tief sind und der Kraftaufwand für den Nachwuchs hoch ist. Trotz allem war der Spaßfaktor an oberster Stelle. Manfred Heim zeigte Tricks und Tipps am Fels und gab insbesondere Infos über den Bau des Klettersteiges. Bei einer zünftigen Brotzeit und natürlich im Tal noch bei einem Eis wurde noch lange und ausführlich über die Eindrücke, die die Gruppe an diesem Tag erlebte, heftig „gehängert“. Diese Aktivitäten des Tri-Teams zeigen vorbildlich, wie Spaß und Training verbunden werden kann, da eine polysportive Ausbildung das Wichtigste ist. Ein herzliches Dankeschön geht insbesondere an Manfred Heim von der Bergschule Kleinwalsertal.



Sportmotorsicher Test

Überraschendes Ergebnis beim sportmotorischen Test

Am Freitag, den 19. September 2008 stand die Sichtung des Tri-Teams auf dem Programm. Insgesamt 50 Kinder im Alter von 3 bis 11 Jahren trafen sich auf dem Sportplatz in Riezlern.

Um die Kinder für die Trainingsgruppen einteilen zu können, wurden durch Seppi Neuhauser fünf sportmotorische Tests zusammengestellt. Die Kinder zeigten enormen Ehrgeiz und bewiesen ihr Können bei Hindernis-Parcours, Weitsprung, Spring usw. Seppi, welcher die Tests auswertete, zeigte sich sehr überrascht, was die Kinder bei einigen Stationen drauf hatten. Auch einige Rohdiamanten sind unter den Kinder, die durch das Trainingskonzept des Tri-Teams schonend aufgebaut werden.

Mit dem Training eröffnen wir den Kindern einen spielerischen Zugang zum Sport, gleichen Defizite aus und fördern auch das Talent jedes einzelnen Kindes. Im Sinn einer ganzheitlichen Ausbildung bieten wir den Kindern eine breite Palette an sportlichen Übungen.

Leistungsgedanke, Konkurrenzdruck ist hier fehl am Platze, vielmehr wollen wir auf spielerische Weise die Begeisterung für Bewegung und Sport wecken, um so die Kinder zum selbständigen Sporttreiben zu motivieren.

Gründe für ein Training im Tri-Team:

- gezielte Ausbildung der motorischen Fähigkeit
- mehr Bewegungssicherheit u. weniger Unfallgefahr
- weniger Übergewicht
- weniger Herz-Kreislaufkrankung
- weniger Haltungsschäden
- frühzeitigere Erkennung von Talenten
- bessere gesellschaftsintegrative Entwicklung
- mehr Selbstständigkeit u. bessere Selbstorganisation
- bessere Basis für sportliche Zukunft



Tolle Leistungen

Die Nachwuchsläufer Sarah Neuhauser, Daniel Jochum und Lukas Zweng haben dieses Jahr wieder mit hervorragenden Leistungen gegläntzt. Siehe auch unter den Laufberichte. Herzlichen Glückwunsch zu diesen Leistungen und Ergebnissen.

Ausbildung „Richtig fit für Kinder“

Derzeit werden von Susi Zweng und Angelika Pühringer die Ausbildung „Richtig fit für Kinder“ im Sportzentrum in Dornbirn absolviert. Besten Dank für Euren Einsatz und Mitwirken.

Danke, hat viele Namen, ganz besonders die von unseren Betreuern:

Daniela Neuhauser, Janina Haller, Roswitha Steiner, Marion Haller, Susanne Zweng, Dani Doppler, Erich Pühringer, Edith und Seppi Neuhauser

Trainingseinheiten

Im Sinne einer Ganz-Körperlichen Ausbildung bieten wir den Kindern und Erwachsenen eine breite Palette an Sportlichen Übungen an.

Dienstags	18.00 - 19.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr 18.00 - 20.00 Uhr	Lauftreff Kinder Gruppe 2 und 3 Lauftreff Nachwuchsläufer Lauftreff Einsteigergruppe Lauftreff Erwachsene
Mittwochs	16.15 - 17.30 Uhr 17.30 - 18.30 Uhr 18.30 - 19.30 Uhr 19.30 - 21.30 Uhr	Spielerische Bewegungslehre Bambini Spielerische Bewegungslehre Gruppe 1 Spielerische Bewegungslehre Gruppe 4 Fit und Gesund durch Ganzkörpertraining Erwachsene
Freitag	17.15 - 18.30 Uhr 18.30 - 19.30 Uhr 19.30 - 21.30 Uhr	Spielerische Bewegungslehre Gruppe 2 Spielerische Bewegungslehre Gruppe 3 Fit und Gesund durch Ganzkörpertraining Erwachsene

Dieses Jahr wurde das Laufangebot durch eine Gruppe für die Nachwuchsläufer und durch eine Gruppe für Einsteiger erweitert. Neben diesem Trainingsangebot werden auch zahlreiche zusätzliche Aktivitäten angeboten.

Insgesamt wurden 6 Kindergruppen und eine Erwachsenenengruppe sowie Lauftraining für Kinder und Erwachsene mit 425 ÜE und 3.117 Personen betreut

Bambini, Gruppe 1	88 Übungseinheiten	88 Stunden	880 Kinder
Gruppe 2	39 Übungseinheiten	39 Stunden	351 Kinder
Gruppe 3 (Hallentraining)	39 Übungseinheiten	39 Stunden	312 Kinder
Gruppe 3 (Lauftraining)	25 Trainingseinheiten	25 Stunden	150 Kinder
Gruppe 4 (Hallentraining)	94 Übungseinheiten	130 Stunden	564 Kinder
Gruppe 4 (Lauftraining)	80 Trainingseinheiten	80 Stunden	320 Kinder
Erwachsene	60 Übungseinheiten	180 Stunden	540 Erwachsene
Gesamt	425 Übungseinheiten	581 Stunden	3.177 Personen

Beiser-Cross-Lauf-Serie

1. Veranstaltung:

Bei diesem Lauf waren Lukas Zweng und Johannes Kaufmann am Start. Beide wurden in der Klasse Schüler A-U16 gewertet. Es war eine Strecke von 1500 m zu bewältigen. Strahlender Sonnenschein und Minusgrade erwartete unsere Läufer. Die gefrorene Strecke machte den Lauf sehr anspruchsvoll. Lukas hat von Anfang an das Feld angeführt. Mit einer Zeit von 5.21 kam er ins Ziel und belegte somit Rang 1. Johannes benötigte für die gleiche Strecke eine Zeit von 6.03 und belegte den sehr guten vierten Rang.

2. Veranstaltung

Beim zweiten Lauf in Götzis war bei eisiger Kälte und Regen eine Strecke von 2.200 m zu bewältigen. Die Nachwuchsläufer Sarah Neuhauser, Daniel Jochum und Lukas Zweng waren wieder mit Super-Leistungen dabei. Sarah Neuhauser und Daniel Jochum liefen in ihren Klassen auf den 2. Platz. Lukas Zweng legte wieder einen drauf und stand auf dem Podest ganz oben.



3. Veranstaltung - 1. und 3. Rang für unsere Teilnehmer:

Die beiden Jugendläufer Lukas Zweng und Daniel Jochum konnten sie ihr Talent in der Klasse U16 über 2.200 Meter hervorragend unter Beweis stellen. Lukas Zweng gewann nach einem harten Zielsprint mit Konstantin Weber in einer Zeit von 8,21 min. Daniel Jochum, der versehentlich einem U18 Läufer den Schuh auszog und ehrenhaft wartete, dabei aber den Anschluss verlor, kämpfte sich mit einer Zeit von 8,51 min. noch auf den dritten Rang.



4. Veranstaltung - Lukas Zweng gewinnt, Daniel Jochum wird hervorragender 2.

Bei der vierten und letzten Veranstaltung der Beiser-Cross-Lauf-Serie ging es ums Kugelstoßen, Weitsprung und 60 m Sprint. Unsere Nachwuchsläufer Lukas Zweng, Daniel Jochum und Sarah Neuhauser nutzten dieses Wochenende zunächst für ein Trainingslager in der Sportschule Dornbirn, bevor der Wettkampf in der Halle in Götzis als Abschluss auf dem Programm stand. Lukas Zweng, welcher in der Serie alle Crossläufe gewinnen konnte, gewann auch den Mehrkampf in der Altersklasse U16 vor seinem Team-Kollegen Daniel Jochum. Mit diesen tollen Leistungen belegten die jungen Nachwuchstalente auch die ersten beiden Ränge in der Gesamtwertung. Sarah Neuhauser startete ebenfalls beim Mehrkampf und erreichte den 12. Rang. Da Sarah nur 2 Rennen in dieser Serie bestritt, kam sie nicht in die Gesamtwertung.

Das Tri-Team ist stolz auf seine Nachwuchsläufer und gratuliert ganz herzlich!

Koasalauf in St. Johann im Tirol – 10.02.2008

Beim Koasalauf in St. Johann im Tirol über die 30 km in klassischer Technik war Stefan Heim am Start. Da es an manchen Orten auf der Originalstrecke zu wenig Schnee hatte wurde die Strecke nach St. Ulrich am Pillersee verlegt. Leider musste Stefan aus der letzten Startreihe starten, was bei den vielen Teilnehmern und der zum Teil schmalen Strecke das Überholen nicht ganz einfach machte. Erst nach ca. 3 km auf einem schweren Anstieg in Richtung Hochfilzen konnte er Platz um Platz gut machen. Gemeinsam mit einem weiteren Läufer schloss er die Lücke zu der vor ihnen laufenden Gruppe. Ca. 10 km vor dem Ziel musste dann noch ein richtiger „Mörderanstieg“, der über einen Kilometer neben einer Skipiste hoch führte, bewältigt werden. Hier konnte Stefan noch einige Ränge gut machen. In einer Zeit von 1 Stunde 41 Minuten 45,9 Sekunden und einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 17,69 km/h wurde Stefan in der Gesamtwertung 66 und in der Altersklasse M30 10.



Intern. König Ludwig Lauf in Oberammergau – 03.02.2008

Matthias startete bei der 36. Ausgabe des internationalen König Ludwig Laufs in Oberammergau über die 21 km in klassischer Technik. Obwohl er durch seine Schulterverletzung noch einigen Trainingsrückstand hatte, kämpfte er hervorragend im vorderen Feld mit. Die sehr flache Strecke erfordert fast immer den Einsatz der Doppelstocktechnik, was das Rennen für Matthias nicht gerade einfacher machte. Umso bemerkenswerter ist seine hervorragende Zeit von 57:10,8 min., 28. Rang in der Gesamtwertung und 1. Rang in der Alterklasse H41. Gewonnen hat hier das österreichische Nachwuchstalent Harald Schuler mit einer Zeit von 50:04,1 min. vor dem Volkslanglaufspezialisten Christian Baldauf aus Sulzberg. Die Damenwertung konnte Sabrina Schairer klar für sich entscheiden.



3. Nordischen Achenseelauf – 13.01.2008



Stefan nahm beim 3. Nordischen Achenseelauf in klassischer Technik teil. Da es in Achenkirch aufgrund eines Föhnsturms fast keinen Schnee mehr hatte, wurde eine 5,8 km lange Runde präpariert, die 6 Mal durchlaufen werden musste. Leider hatte Stefan einen ziemlich glatten Ski erwischt, so dass er in den Anstiegen in seiner Gruppe nicht ganz dran bleiben konnte und sich in der Abfahrt immer wieder ran kämpfen musste. Am Beginn der 5. Runde wachte er seine Ski nach, wodurch er allerdings den Anschluss an die Gruppe und insgesamt ca. 2 bis 3 Minuten verlor. Mit einer Gesamtzeit von 2:03:25 wurde er in der Gesamtwertung 28. und in der Altersklasse AK I 9. Mit dabei war auch Stefans Trainingspartnerin und gute Freundin Sabrina Schairer. Sie hatte einen hervorragenden Tag und konnte mit fast 9 Minuten Vorsprung die Damenklasse ganz klar für sich entscheiden.

Österr. Crosslaufmeisterschaften – 09.03.2008



Zweng Lukas



Jochum Daniel



Neuhauser Sarah

Nach einem Mehrjahresplan, welcher seit 3 Jahren mit dem Nachwuchs verfolgt wird, standen in diesem Jahr die Österr. Meisterschaften im Crosslauf auf dem Programm. Ziel war, in das sehr hohe Niveau hinein zu schnuppern. Der Herausforderung stellten sich Sarah, Daniel und Lukas in einem von Landesmeistern übersäten Starterfeld. Sarah, welche als 13jährige in der U 16 starten musste, ging als erste auf die 2700m lange Cross-Strecke, die vom Untergrund und der Streckenführung sehr anspruchsvoll und meisterschaftswürdig war. Es wurde von Anfang an ein sehr hohes Tempo gewählt, da es ja um die Medaillen ging. Sarah kam mit einer super Leistung als 31. ins Ziel, sie lief eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 13 Km/h und eine Zeit von 12:31 Minuten. In ihrem Jahrgang wäre es der 15. Rang gewesen. Die Buben Lukas und Daniel bewältigten ebenfalls die gleiche Strecke mit Bravour. Bei den Jungs ging es gleich voll zur Sache, Lukas versuchte das Rennen von vorne zu gestalten und führte das Feld in der erste Rund an, leider musste er noch einige Plätze abgeben und kam auf einen sensationellen 11. Rang. Da Lukas auch erst 13 Jahre alt ist, wäre er in seinem Jahrgang auf den 6.Rang gekommen, seine Zeit bei den U 16 war 10:19 min. und die Geschwindigkeit war hier mit 15,7km/h schon beachtlich. Der Sieger lief hier 17,3Km/h. Daniel, welcher auch über die 2700m und im gleichen Lauf startete, ließ sich nicht groß beirren und lief sein Rennen, er machte Plätze gut und kam mit 10:47 min. als hervorragender 19. ins Ziel, auch er lief über 15km/h. Das Training und der langsame Aufbau zeichneten sich aus. Alle drei liefen ein perfektes Rennen und zeigten was sie drauf haben. Die Jungs waren sich einig, nächstes Jahr nicht nur zu schnuppern. Hier wachsen drei gute Talente heran, die sehr viel Fleiß, Ehrgeiz, Willen und dazu auch noch Spaß an der Bewegung haben.



Seppi stellte sich auch der Herausforderung und musste einiges nachlegen, was der Nachwuchs vorgelegt hatte. Er war auf der gleichen Strecke unterwegs und musste 9,9km zurücklegen. Auch Seppi konnte mit seiner Leistung zufrieden sein, mit der Zeit von 35:12 min. kam er als Gesamt 26. ins Ziel, in seiner Klasse M40 war dies der gute 5. Rang, seine Durchschnittsgeschwindigkeit war mit 16,5 Km/h auch ganz gut. Zum Vergleich wie hoch an diesem Tag das Niveau war: der Sieger Günter Weidlinger lief die Strecke mit über 20Km/h. Eine schöne Veranstaltung wurde mit schönen Eindrücken belohnt. Super war auch dass eine kleine Schar von Schlachtenbummlern des Tales, die in der Früh angereist sind, mit Glocken und Transparente unsere Läufer anfeuerten.

Birkebeiner-Rennen in Norwegen – 15.03.2008

Stefan Heim bereits zum fünften Mal am Start



Startbereich



Zieleinlauf

Stefan Heim nahm bereits zum fünften Mal beim größten Volkslanglauf in Norwegen, dem Birkebeiner-Rennen teil. Die sehr anspruchsvolle Strecke über 54 km klassisch führt von Rena nach Lillehammer und es müssen dabei 3 Gebirgsketten und somit 1.000 Höhenmeter im Anstieg und 800 Höhenmeter Abfahrt überwunden werden.

Das Rennen hat einen historischen Hintergrund. Vor ca. 800 Jahren wurde auf dieser Strecke der norwegische Königssohn Haakon Haakonson von den besten Skiläufern der Birkebeiner gerettet. Haakon wurde später König, beendete den Bürgerkrieg und unter ihm hatte Norwegen seine Blütezeit im Mittelalter. Aus Tradition muss jeder Läufer beim Birkebeiner einen Rucksack, welcher mindestens 3,5 kg wiegt, mitnehmen. Dieser Rucksack soll das Königskind Haakon symbolisieren.

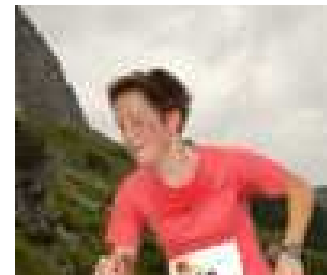
Ungefähr 12.000 Langläufer gingen beim diesjährigen Rennen am 15. März 2008 an den Start. In diesem Jahr waren hervorragende äußere Bedingungen, mit Sonnenschein und einer tollen Spur. Stefan durfte in der 9. Startgruppe starten und kam leider etwas spät in den Startbereich, da er beim Aufwärmen einen Gummi von seiner Skibindung verloren hatte. Aus seiner Startgruppe löste er erst als 570. die Startzeit aus. Es war nicht leicht an den ganzen Läufern vorbei zu kommen, doch ohne großen Kraftaufwand gelang es ihm sich immer weiter nach vorne zu arbeiten. Stefan hatte einen sehr gut gewachsenen Ski und einen ziemlich guten Tag. Das nicht zu hohe Anfangstempo war ideal und am Ende war er im Ziel der 19.-schnellste Mann aus seiner Startgruppe. Mit einer Zeit von 3 Stunden 51 Minuten und 17 Sekunden wurde Stefan am Ende 464. in seiner Altersklasse M35 und konnte damit seinen persönlichen Streckenrekord vom Jahr 2001 um knappe 15 Minuten unterbieten. Gewonnen hat das Rennen bei den Herren in einem spannenden Endspurt der Tscheche Stanislav Rezac vor dem Norweger Anders Aukland und bei den Damen die Norwegerin Hilde G. Pedersen.

Super Stefan, herzlichen Glückwunsch!



1. Sonthofner Frühlingslauf – 30.03.2008

Bei herrlichem Frühlingswetter starteten vier Läufer vom Tri-Team Kleinwalsertal am 30. März 2008 beim 1. Sonthofner Frühlingslauf. Insgesamt waren bei den Damen 58 Läuferinnen und bei den Herren 174 Läufer in der Wertung, welche eine Strecke von 11,7 km bewältigen mussten. Conny Krieger benötigte für die Strecke eine Zeit von 49:18, was den 6. Gesamtrang und den Sieg in der Klasse W35 bedeutete. Stefan Schächer kam mit einer Zeit von 44:20 auf den 43. Gesamtrang und 6. Rang in der Klasse M 30. Johannes Littich und Josef Mennel kamen knapp hintereinander ins Ziel und belegten die Ränge 50 und 51 in der Gesamtwertung und die Ränge 5 und 6 in der Altersklasse M45. Herzlichen Glückwunsch



Vlbg. Cross-Lauf-Landesmeisterschaften – 30.03.2008

Am Sonntag, den 30. März 2008 stand bei besten äußeren Bedingungen die Landesmeisterschaft im Crosslauf auf dem Programm. Für das Tri-Team Kleinwalsertal waren Daniel Jochum, Lukas Zweng und Seppi Neuhauser am Start. Daniel und Lukas liefen in der Klasse M/U 16 über 2.700 m. Das sehr starke Teilnehmerfeld legte von Anfang an ein enormes Tempo vor. Lukas, welcher taktisch sehr klug lief, konnte im Endspurt mit einer Sekunde Vorsprung den Landesmeistertitel 2008 mit einer Zeit von 9:55 min erlaufen. Daniel, welcher am Start etwas behindert wurde, konnte während des Laufes Platz um Platz gut machen, lief die schnellste Schlussrunde und belegte mit einer Zeit von 10:25 min den fünften Rang. Mit diesen hervorragenden Leistung werden die beiden Nachwuchsläufer sich voll motiviert auf die Langstreckenmeisterschaft auf der Bahn am 27. April 2008 vorbereiten. Seppi startete auf der Langstrecke über 9.000 Meter. Das Rennen wurde von Anfang an von Seppi gestaltet. Eine sechs Mal zu durchlaufende Runde wurde durch enormen Wind erschwert und verlangte den Läufern sehr viel ab. Seppi der 4 Runden den Windschatten für die anderen gab und das Tempo hoch hielt, musste auf den letzten Metern 3 Läufer ziehen lassen und kam als Gesamt 4. mit der Zeit von 31:47min. ins Ziel. In seiner Klasse M40 konnte er den Landesmeistertitel 2008 mit nach Hause nehmen.



Lukas Zweng



Daniel Jochum



Seppi Neuhauser

Halbmarathon in Bludenz – 13.04.2008

Landesmeisterschaft



Bei schönem Wetter war es ein Genuss als Läufer unterwegs zu sein. Die frühlingshafte Witterung und gute Stimmung nutzten einige Läufer des Tri-Teams. Bei der Landesmeisterschaft erreichte Conny Krieger mit einer Zeit von 1:38:03 den 7. Gesamtrang und wurde 4. in der Vlbjg. Landesmeisterschaft. In Ihrer Altersklasse W35 konnte sie sowohl den Klassensieg als auch den Landesmeistertitel sichern. Der schnellste Mann aus dem Kleinwalsertal war Florian Hämmerle mit einer Zeit von 1:25:49 auf dem 41. Gesamtrang und 23. Rang in der Landesmeisterschaftswertung. In der Teamwertung erreichte das Tri-Team Kleinwalsertal mit den Läufern Florian Hämmerle, Florian Felder und Erich Pühringer den 9. Rang. Seppi Neuhauser, bei km 18 auf dem 6. Rang liegend, und Toni Krieger mussten das Rennen leider aufgeben.

Ergebnisse der Walser Läufer:

Conny Krieger	01:38:03	7. Gesamtrang	4. Rang LM	35	1. Rang	1. Rang LM
Florian Hämmerle	01:25:49	41. Gesamtrang	23. Rang LM	M40	9. Rang	8. Rang LM
Florian Felder	01:26:54	51. Gesamtrang	30. Rang LM	M40	14. Rang	11. Rang LM
Erich Pühringer	01:36:29	122. Gesamtrang	46. Rang LM	M40	30. Rang	14. Rang LM

Ihr wart einfach super!

Stadtlauf in Kempten – 13.04.2008

Beim Funlauf in Kempten über 5 km nahmen Lukas Zweng, Barbara Ottmann und Susanne Zweng teil. Lukas mit 19:59 und Barbara mit 25:19 liefen jeweils in ihrer Altersklasse die schnellste Zeit. Susanne kam mit 28:37 auf den fünften Rang in ihrer Altersklasse. Herzliche Gratulation



Vienna City Marathon – 27.04.2008



Der Vienna City Marathon startete bei seinem 25. Jubiläum mit einem Rekordteilnehmerfeld von 8.003 gemeldeten Läuferinnen und Läufern. Kaiserwetter begleitete unsere drei Läufer **Seppi Neuhauser**, **Florian Felder** und **Herbert Gabriel**. Seppi benötigte für die 42.195 km lange Strecke eine Zeit von 2:52:43. Er belegte den 122. Gesamtrang und in der Klasse M40 kam er auf Rang 22. Florian Felder kam mit einer Zeit von 3:08:56 ins Ziel, was den 427. Gesamtrang und in der Klasse M40 den 99. Platz bedeutete. Herbert Gabriel erreichte das Ziel mit einer Zeit von 3:32:13, belegte somit den 1451. Gesamtrang und in der Klasse M40 den 341. Rang.

Auch beim Halbmarathon über 21,0975 km waren zwei Damen vom Tri-Team am Start und können über ihre Zeiten sehr zufrieden sein. **Edith Neuhauser** belegte mit einer Zeit von 2:06:47 den 4889. Gesamtrang (Klasse W40 157.) und **Barbara Ottmann** mit einer Zeit von 1:57:04 den 3212. Gesamtrang (Klasse Damen 98.)

Herzliche Glückwünsche!

VLV-Langstreckenmeisterschaften – 27.04.2008

Strahlender Sonnenschein war bei den VLV Langstreckenmeisterschaften 2008 im Möslle Stadion. Die Wettkämpfe wurden auf der Tartanbahn ausgetragen. Selina Littich startete in der Klasse WU14 über 2000 Meter (5 Runden) und musste leider in der 3. Runde das Rennen beenden. Die gleiche Strecke musste auch Lukas Zweng in der Klasse MU 16 absolvieren. Er lief sehr taktisch und blieb 4 Runden hinter dem Führenden, zog aber dann auf den letzten 200 Metern vorbei und beendete das Rennen als Landesmeister 2008 mit einer hervorragenden Zeit von 6:46,07. Innerhalb dieser Veranstaltung fand ein Langsprint Meeting (150m/ 300m) statt, welches Lukas auch noch bestreiten wollte. Bei den 150 Metern belegte er den 2. Platz in 19,52. Nach zwei kräftezehrenden Rennen und einem Schmerz im Oberschenkel beschloss Lukas die 300 m nicht mehr zu laufen. Herzlichen Glückwunsch



5. Intern. Äpelelauf in Feldkirch – 17.05.2008

Beim 5. Intern. Sparkasse Äpelelauf in Feldkirch waren 4 Läufer vom Tri-Team am Start. Die Strecke führte über 9,2 km vom Sparkassenplatz in Feldkirch zum Vorderälpele. Ein Höhenunterschied von 840 m musste überwunden werden. Unsere Läufer erzielten wieder einmal sehr gute Ergebnisse, wie man aus nachfolgender Aufstellung ersehen kann:

Läufer	Gesamtwertung	Klasse	Rang	Zeit
Mulahalilovic Sejad	81.	M30	20.	1:06:48
Moravi Dagmar	98.	W40	11.	1:14:43
Littich Johannes	40.	M40	18.	0:59:44
Fauland Karl	46.	M50	9.	1:01:29

Herzlichen Glückwunsch, Ihr wart wieder mal super!

9. Gebirgstäler Halbmarathon – 17.05.2008



Am Kurpark neben dem Oberstdorf Haus im Zentrum Oberstdorfs fiel um 10:20 Uhr der Startschuss für die Damen. Mit dabei waren wieder mal 3 Lauerinnen vom Tri-Team und zwar Zweng Susanne, Hajek Erika und Krieger Conny. Für die Herren war es dann um 10:35 Uhr so weit. Hier waren vom Tri-Team am Start: Felder Florian, Hämmerle Florian, Fauland Karl, Littich Johannes, Mulahalilovic Sejad, Pühringer Erich und Neuhauser Seppi. Alle Teilnehmer hatten eine Strecke von über 21 Kilometer mit 350 Höhenmetern zu überwinden. Die Strecke führte vom Kurpark über die Oststrasse zum Moorweiher - Christlessee - Spielmannsau - Oberau - Gottenried - Gruben-Hohenadlweg (Richtung Oytal) Kühberg - Oybelehalle-Oststrasse zurück zum Kurpark.

Neuhauser Seppi, Felder Florian, Hämmerle Florian und Krieger Conny konnten mit einer Gesamtzeit von 6:00:50 den 7. Platz in der Mannschaftswertung erreichen.
Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmern

Lauer	Gesamtrang	Klasse	Rang	Zeit
Neuhauser Seppi	7.	M40	1.	1:18:49
Felder Florian	46.	M40	9.	1:28:31
Hämmerle Florian	59.	M40	12.	1:29:34
Fauland Karl	93.	M50	12.	1:33:21
Littich Johannes	117.	M45	25.	1:35:50
Mulahalilovic Sejad	157.	M30	16.	1:38:54
Pühringer Erich	170.	M40	26.	1:40:10
Krieger Conny	187.	W35	7.	1:41:22
Hajek Erika	490.	W40	32.	2:07:18
Zweng Susanne	545.	W40	40.	2:19:32

2 Seen-Lauf Tannheim – 07.06.2008

Seppi Neuhauser bricht den Streckenrekord beim Lauf Vilsalpsee über 12,5 km. Seppi konnte den von Porzig Florian im vergangenen Jahr aufgestellten Streckenrekord mit 44:29 brechen. Er kam mit einer Zeit von 44:27 ins Ziel. Lukas Zweng war beim Schulerlauf über 2 km dabei. Bei diesem Lauf waren 30 Schüler am Start. Er belegte mit der hervorragenden Zeit von 6:37.3 Minuten den 2. Gesamtrang.



Die weiteren Ergebnisse:

Rang	Lauer	Klasse	Rang	Zeit
1	Neuhauser Seppi	M40	1.	0:44:27
17	Hämmerle Florian	M40	8.	0:50:33
211	Hajek Erika	W40	12.	1:10:17
238	Zweng Susanne	W40	15.	1:12:03

Bei diesem Lauf waren 337 Lauer in der Wertung.

Für die 12,5 km lange Strecke der Nordic-Walking-Lauer benötigte Karl-Heinz Domdey eine Zeit von 1:43:17,2, was den 3. Gesamtrang von insgesamt 50 Lauern bedeutete. Auch Irmgard Dohr war bei den Nordic-Walking-Lauern mit dabei. Sie benötigte eine Zeit von 1:54:43,4 und belegte somit den 24. Gesamtrang. Hier waren 91 Lauerinnen in der Wertung.

Herzlichen Glückwunsch



Sonnwendlauf um den Grüntensee – 20.06.2008

Viertelmarathon

Bei schönem und schwülem Wetter starteten drei Walser vom Tri-Team Kleinwalsertal beim Sonnwendlauf in Mittelberg-Oy. Es waren 310 TeilnehmerInnen am Start. Die 10,55km lange Strecke war mit kurzen Rythmusbrechern (kurze zackige Anstiege) doch anspruchsvoll. Florian Hämmerle lief von Start an im vorderen Bereich mit, und kam mit einer Zeit, von 43:21 Min. als 26. (Gesamtfeld) ins Ziel. In seiner Altersklasse erreichte er den 6. Rang. Erika Hajek bewältigte die Strecke in einer Zeit von 58:27 Min. Sie belegte in ihrer Altersklasse den 12. Rang. Mit einer Zeit von 1:02:27 h lief Susanne Zweng auf den 18. Rang in ihrer Altersklasse. Beding durch das schwüle Wetter hatten die Sanitäter im Ziel einiges zu tun. Alle drei WalserInnen waren mit ihren Leistungen sehr zufrieden.



Muttersberglauf – 07.06.2008

Beim Intern. Muttersberglauf waren Karl Fauland und Dagmar Moravi am Start. Insgesamt waren 123 Teilnehmer in der Wertung. 7,9 km und 841 Hm mussten überwunden werden. Der Start war in der Innenstadt von Bludenz und das Ziel beim Bergrestaurant Muttersberg. Karl belegte in der Klasse M50 mit einer Zeit von 0:51,34 den 8. Rang und Dagmar Moravi in der Klasse W40 mit einer Zeit von 1:02,35 den 6. Rang. Herzlichen Glückwunsch



6. Graubünden Marathon in der Lenzerheide – 28.06.2008



Ein hochkarätiges Startfeld und schönes Wetter versprach im Vorfeld einen spannenden Wettkampf beim härtesten Marathon der Welt. Den Titel "Härtester Marathon der Welt" trägt der Lauf, weil 42,195 km und 2682 Höhenmetern bewältigt werden müssen. Start der Veranstaltung war in Chur und das Ziel auf dem Rothorn 2865 M.ü.M. Die ersten 32 km bis zur Lenzerheide sind mit 1200 Höhenmetern gespickt und in einer traumhaften Landschaft zu laufen. Nach einer Schleife um den Heidsee, geht das Rennen erst richtig los. Der Anstieg auf das Rothorn ist 11 km lang und beinhaltet 1400 Höhenmeter die teilweise in Hochalpinen Gelände liegen. Alphornbläser und eine sagenhafte Aussicht, lassen alle Anstrengungen des Rennens vergessen und die Luft wieder dicker werden.

Mit von der Partie waren Pühringer Erich und Neuhauser Seppi, die die Herausforderung annahmen. Seppi belegte den 12. Gesamtrang in einer Zeit von 4:19:08 h und blieb knapp 50 min. hinter dem Sieger Bergläufer Jonathan Wyatt (Neuseeland). Erich lief mit der Zeit 5:55:48 h ins Ziel, dies bedeutete den 168. Gesamtrang. Beide waren von diesem Rennen sehr beeindruckt, und können auf ihre Leistungen stolz sein.

Susi Zweng startete beim 20 Miles Run, der im Rahmen dieses Marathons stattfand. Start war in Chur und bis zur Lenzerheide waren 30,7 km und 1268 Höhenmeter zu bewältigen. Susi schlug sich tapfer und kam mit einer Zeit von 4:12:14 h als 24. ins Ziel.

9. Intern. Nebelhornberglauf – 13.07.2008

Trotz heftigen Regens ließen es sich unsere Läufer nicht nehmen und standen pünktlich um 9:15 Uhr in Oberstdorf am Marktplatz (815 m) am Start. Insgesamt waren 10,5 km mit 1405 m zu überwinden, um das Ziel bei der Gipfelstation am Nebelhorn (2220 m) zu erreichen. Die Strecke führte vom Marktplatz in Oberstdorf über das Schattenbergskistadion, die Seelalpe, die Station Höfatsblick zur Gipfelstation Nebelhorn. 217 Teilnehmer waren in der Wertung.

Unsere Läufer konnten mit ihren Leistungen mehr als zufrieden sein. So erreichte **Seppi Neuhauser** mit einer Zeit von 1:09:09 das Ziel und belegte in der Klasse M40 den 1. Rang, in der Gesamtwertung kam er auf Rang 6. **Krieger Conny** konnte mit einer Zeit von 1:35:00 in der Klasse W35 den 4. Platz belegen. **Schuster Markus** erreichte mit einer Zeit von 1:13:38 in der Klasse M40 den 4. Rang, **Hämmerle Florian** mit einer Zeit von 1:20:52 den 10. Rang und **Pühringer Erich** mit einer Zeit von 1:35:18 den 28. Rang. **Krieger Toni** belegte mit einer Zeit von 1:33:33 in der Klasse M45 den 22. Rang. **Kessler Max** zeigte bei diesem Lauf nach einer längeren Verletzungspause sein Können. Er belegte mit der sehr guten Zeit von 1:23:02 in der Klasse M50 den 8. Rang.



Für die Teilnahme beim Gebirgstäler Halbmarathon und beim Nebelhornberglauf wurde die Oberstdorfer Kombinationswertung 2008 ermittelt. Conny Krieger kam bei den Damen auf Rang 6. Bei den Herren erreichte Seppi Neuhauser den 3. Rang, Florian Hämmerle den 12. Rang und Erich Pühringer den 25. Rang.

9. Großglockner-Berglauf – 20.07.2008

Karl Fauland und Dagmar Moravi waren am Start



Beim 9. Grossglockner-Berglauf waren Dagmar Moravi und Karl Fauland am Start. Dieser Lauf zählt zu Recht zu dem schönsten und größten Berglauf in Österreich. Die selektive Strecke führt über alle Vegetationsstufen von der alpinen Kulturlandschaft in die hochalpine Gletscherregion. Nach dem Start um 10:00 Uhr in Heiligenblut liefen die Teilnehmer durch den Ort bis in den Talschluss. Danach ging's auf die Sattelalm und weiter zur Bricciuskapelle. Über die Trogalm wurde der längste Gletscher der Ostalpen, die Pasterze, und an der Kaiser-Franz-Josefs-Höhe das Ziel erreicht. Insgesamt mussten 12,7 km und 1.514 Höhenmeter überwunden werden. Bei heiterem Wetter und angenehmen Temperaturen absolvierten 731 Läufer die Strecke. Karl Fauland benötigte für diese Strecke eine Zeit von 1:33:32, dies bedeutete den 152. Gesamtrang und in der Klasse M-50 konnte er den sehr guten 15. Rang belegen. Dagmar Moravi kam mit einer Zeit von 1:59:32 ins Ziel, erreichte den 267. Gesamtrang und in der Klasse W-40 den 27. Rang. Wir gratulieren Euch recht herzlich zu Euren super Leistungen.

Alpseelauf in Immenstadt – 10.08.2008

Matthias Winkler und Sejad Mulahalilovic waren dabei.

Bereits zum 10. Mal trug der TC 1860 Immenstadt den Lauf um den großen Alpsee durch. Start und Ziel befanden sich beim Viehmarktfeld an der Missener Straße. Die Strecke ging über 15,65 km mit ca. 200 Hm. Matthias Winkler belegte in der Klasse M40 mit einer Zeit von 1:05:30 den 7. Rang und Sejad Mulahalilovic in der Klasse M30 mit einer Zeit von 1:11:58 den 8. Rang. Herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Leistungen.



Outdoortrophy – Lingenau – 16.08.2008

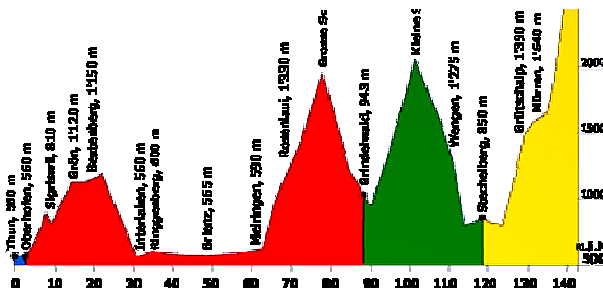
Die outdoortrophy ist ein Teamwettkampf der Superlative in den Sportarten Berglauf, Paragleiten, Wildwasserkajak und Mountainbike. Die 4-er Staffel startet mit den Bergläufern (15 km + 1400 hm) beim Bahnhof Lingenau (HIGH 5 Center). Lauf entlang der Bregenzerach auf der alten Wälderbahntrasse nach Egg-Grossdorf, Ittensberg, Gülkewies, Fimmel, Tristenkopf zu Leos Hütte auf der Niedere. Dort übernehmen die Paragleiter, die mit Schirm und Ausrüstung zur Hinteren Niedere rennen (10 Minuten), Start, Speedflug um eine Boje zum Kraftwerk Andelsbuch, Zielpunktlandung. Die Kajakfahrer rennen mit ihren Kajaks zur Rampe, klettern ins Kajak, 4 m Klippenstart, 2 m Wasserfall, Egger Wehr, Stromschnellen, Slalom, Eskimorolle und Übergabe an den Mountainbiker im HIGH 5 Center (Start / Ziel Bereich). Vom Bahnhof Lingenau führt die Strecke (30 km + 1600 hm) über den Rotenberg nach Hittisau, Lecknertal, Hochhäderich, Hittisau, Lingenau, Grossdorf und auf der Bahntrasse der alten Wälderbahn zurück zum HIGH 5 Center ins Ziel.



Seppi Neuhauser war mit dem Team HOLZ-MED Kaufmann-Rüscher am Start. Das Team setzte sich aus Seppi Neuhauser als Bergläufer, Paragleiter Gallon Richard, Kajakfahrer Dapra Luka und Mountainbiker Felder Daniel zusammen. Seppi benötigte für diese Strecke eine Zeit von 1:30:25 und belegte somit in der Amateurwertung mit seinem Team den 5. Gesamtrang. Herzlichen Glückwunsch!

Inferno-Halbmarathon in der Schweiz – 23.08.2008

"Der teuflische Berglauf" ist mit über 2000 Metern Steigung die große Herausforderung für Bergläuferinnen und Bergläufer. Er zählt zur "SLV-Trophy". Dieser Herausforderung haben sich Seppi Neuhauser, Erich Pühringer und Herbert Gabriel gestellt.



Die Strecke führte von Lauterbrunnen (795 Meter über Meer) über Mürren (1640) zum Schilthorn (2970). Die Distanz beträgt 21.097 km mit einer Steigung 2175 m. Start war wieder beim Camping Jungfrau, direkt unterhalb des Staubbachfalls, dem Wahrzeichen des Lauterbrunnen-Tals. Die ersten 11 Kilometer präsentierten sich noch ziemlich "harmlos", mit rund 800 Höhenmetern, bei dieser Strecke kann man sagen: bloß mal ein Einlaufen. Gleich nach dem Sportzentrum Mürren ging's zur Sache. Mit der Höhenlücke stellt sich den Kraxlern eine erste Wand in den Weg. Nach dem nochmals um zwei Kategorien steileren Kanonenrohr wartete eine zwei Kilometer lange, flache Geröllhalde, ehe die Athletinnen und Athleten im rund 1,5 Kilometer langen Schluslauf zum Schilthorn-Gipfel nochmals happe 400 Höhenmeter bewältigen mussten. Insgesamt waren 282 Bergläufer/innen in der Wertung.

Seppi Neuhauser benötigte für diese Strecke eine Zeit von 2:23.32,6, belegte den 12. Gesamtrang. In der Klasse HM Senioren 1 bedeutete dies den 5. Rang. Herbert Gabriel und Erich Pühringer konnten ihre Zeit vom Vorjahr unterbieten. Herbert Gabriel legte diese Strecke mit einer Zeit von 2:59.44 zurück. Er kam somit auf den 106. Gesamtrang und in der Klasse HM Senioren 1 belegte er den 47. Rang. Erich Pühringer benötigte eine Zeit von 3:17.34, dies bedeutete den 164. Gesamtrang und in der Klasse HM Senioren 1 den 69. Rang. Herzlichen Glückwunsch

Allgäu-Panorama-Halbmarathon – 24.08.2008

Matthias und Sejad am Start

Bei herrlichem Laufwetter fand der 2te ALLGÄU-PANORAMA-Halbmarathon statt. Sejad Mulahalilovic und Matthias Winkler waren mit am Start. Start war beim Allgäu Outlet in Sonthofen über die Immenstädter Strasse zum Illerdamm, dann in südlicher Richtung bis zum Iller-Ursprung. Hier war die Wende Richtung Sonthofen über Rubi und Schöllanger Burg zum Illerdamm. Ziel war dann beim Wonnemar in Sonthofen.



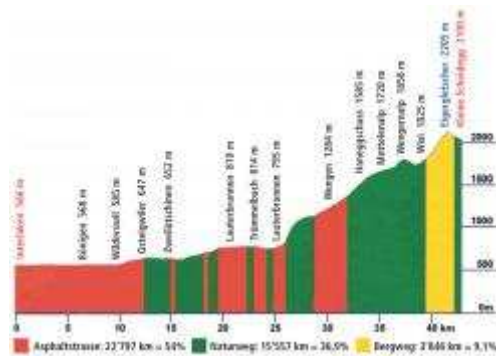
Matthias bewältigte die Strecke von 21,1 km in einer Zeit von 1:25:10. Dies bedeutete den 14. Gesamtrang und in der Klasse M40 kam er auf Platz 5. Sejad benötigte eine Zeit von 1:34:24. Er erreichte den 39. Gesamtrang und in der Klasse M30 kam er auf Platz 8. Herzlichen Glückwunsch, ihr habt wieder mal tolle Leistungen gebracht.



Jungfrau-Marathon 2008 – 06.09.2008

Auch im Regen ging die Post ab. Start war in Interlaken, dann ging die Strecke über Wilderswil, Lauterbrunnen, Wengen zur Kleinen Scheidegg. Hier war das Ziel. Bei der Laufstrecke von 42 km mussten 1829 m Steigung und 305 m Gefälle überwunden werden.

Matthias Winkler ist immer wieder für Überraschungen bereit. Beim Jungfrau-Marathon lief er von insgesamt 4051 Teilnehmern mit einer Zeit von 4:23 Uhr auf Platz 357. In der Klasse M40 konnte er die Ziellinie als 88. durchlaufen. Gratulation Matthias, das war wirklich eine Top-Leistung.



Streckenprofil



Streckenpanorama

Hochgrat Berglauf – 07.09.2008



3 Tri-Team-Läufer am Start

Der TSV 1862 Oberstaufen hat bereits zum 33. Mal zum Hochgrat-Berglauf eingeladen. Start war bei der Hochgratbahn-Talstation und das Ziel bei der Bergstation. Der Lauf ging über 6040 m und es mussten 850 Hm überwunden werden.

Max Kessler belegte mit einer Zeit von 45:04 in der Klasse M50 den 8. Rang. Karl Fauland benötigte für diese Strecke eine Zeit von 49:57 min und belegte somit in der Klasse M50 den 13. Rang. Sejad Mulahalilovic belegte in der Klasse M30 mit einer Zeit von 50:50 den 9. Rang. Herzlichen Glückwunsch.

GORE-TEX-Transalpine-Run 2008 – 06.-13.09.2008

Gelungene Premiere auf der neuen Ostroute von Ruhpolding nach Sexten Am 6. September überquerten 167 Teams von 228 gestarteten und 68 Einzelläufer beim GORE-TEX-Transalpine-Run 2008 die Ziellinie im Südtiroler Sexten. Zu diesem Zeitpunkt lagen 297 Kilometer und 15.910 Höhenmeter im Aufstieg durch die deutschen, österreichischen und italienischen Alpen hinter ihnen. Bei Europas härtestem und spektakulärstem Running-Event waren Läufer aus 28 Nationen am Start. Die meisten von ihnen kamen aus Deutschland, Spanien und Italien. Aus dem Kleinwalsertal waren insgesamt 4 Teams am Start. In der Klasse Mixed konnte das Team Flitterwochen mit Christian Schichtl und Kathrin Scheffler mit einer Gesamtzeit von 58:04:00,2 den 48. Rang belegen. In der gleichen Klasse startete das Team Die 64er vom Tri-Team Kleinwalsertal mit Susi Zweng und Erich Pühringer. Susi erkrankte leider nach dem 3. Tag und musste wegen Fieber aus dem Rennen aussteigen. Erich Pühringer lief danach als Individual-Finisher weiter und erreichte mit einer Gesamtzeit von 50:30:26,8 den 29. Rang. Auch das Team Harry & Basti mit Harald Fischer und Sebastian Lüsebrink hatte mit dem gleichen Schicksal zu kämpfen. Sebastian musste nach der 3. Etappe wegen Magenproblemen das Rennen beenden. Harald Fischer lief ebenfalls als Individual-Finisher weiter und erreichte mit einer Gesamtzeit von 43:22:26,4 den hervorragenden 15. Rang. In der Klasse Master startete das Team Tri-Team Kleinwalsertal-Salomon mit Seppi Neuhauser und Markus Schuster. An den ersten Tagen hatte leider Markus mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen. Bei der dritten Etappe musste er behandelt werden und den Lauf abbrechen. Dadurch bekam das Team eine Strafzeit von 10 Stunden, was sie im Klassement weit nach hinten warf. Danach kam die beiden Walser immer besser in Schwung. Bei den letzten drei Etappen konnten sie jeweils aufs Treppchen in der Master-Klasse laufen. Durch die Zeitstrafe konnten sie in der Gesamtwertung leider nicht weiter vorne landen, doch auch der 17. Rang mit einer Gesamtzeit von 39:53:43,2 kann sich durchaus noch sehen lassen. Alle Teilnehmer heben den Lauf als besonderes Erlebnis hervor. Am schwierigsten ist es für alle Läufer mit Schmerzen von den Vortagen wieder an den Start zu gehen. Vor allem wenn man genau weiß, dass wieder eine Marathonstrecke mit z.T. über 2.000 Höhenmeter warten. Manchmal führt die Strecke auch über kleine Klettersteige. Eine große psychische und physische Belastung für jeden Läufer. Die Landschaft, wie z.B. in den Hohen Tauern oder an den drei Zinnen vorbei nach Sexten und das Bewusstsein etwas Großes geleistet zu haben, entschädigen die Läufer für die Woche Strapazen und Schmerzen.



5. Walser Herbstlauf – 14.09.2008



...denkbar schlechte Wetterbedingungen hatten heute die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Trotzdem lief Thomas Geisenberger vom Verein 2XU Der Laufladen - Axel Reusch die 10 km in 36:23 Minuten. Damit unterbot er seinen eigenen Streckenrekord um ~ 2 Minuten. Für ihn war es auch der 3. Sieg in Folge. Sicherlich ist Thomas Geisenberger eine absolute Größe im Laufsport, so hatte er aber auch mit Martin Sambale (2. Rang) vom SVO LA Germaringen und mit unseren einheimischen Eliteläufern eine starke Konkurrenz, die es erst zu schlagen galt.

Unsere Tri-Team Läufer boten eine sehr gute Leistung und konnten sich wie folgt platzieren. Für die 10 km lange Strecke benötigte Seppi Neuhauser eine Zeit von 37.40 und belegte somit Rang 3. Markus Schuster benötigte eine Zeit von 3. 40.13 und belegte Rang 7. Felder Flori kam mit seiner Zeit von 41.45 auf Rang 9, Karl Fauland mit einer Zeit von 45.37 auf Rang 17 und Sejad Mulahalilovic mit der Zeit von 44.46 auf Rang 15. Johann Kessler lief die Strecke über 5 km und belegte mit der Zeit von 27.49 den 4. Rang. Begonnen hatte der Herbstlauf mit den jüngsten TeilnehmerInnen. Gerade einmal 3 Jahre alt und sie liefen alle mit Bravour eine Sportplatzrunde von 400 m. Es folgten die Kinder, Schüler und Jugendlichen mit Streckenlängen von 1.200 m und 2.400 m. Jeder von ihnen konnte berechtigt stolz auf seine Leistungen sein und dies wurde dann auch für Jeden mit einer Medaille belohnt. Littich Selina lief über 2,4 km ein super Rennen und belegte den 3. Rang in der Zeit von 12.07 min.



14. Pfänderlauf in Bregenz – 14.09.2008

Kessler Max hat uns sehr gut vertreten



Max Kessler war beim Pfänderlauf mit dabei. Insgesamt waren ca. 150 Läufer am Start. Der Pfänderlauf ist eine echte Herausforderung für alle teilnehmenden Läufer: 3550 m Länge und 605 m Höhenunterschied waren zu bewältigen. Der Lauf führte von der Talstation der Pfänderbahn in Bregenz auf einem markierten Weg über das Gschlif zur Bergstation am Pfänder.

Max benötigte eine Zeit von 28:43,17 und belegte in der Klasse M50 den hervorragenden 6. Platz. Herzlichen Glückwunsch

36. Int. Bodensee-Marathon – 20.09.2008

Matthias Winkler war beim Halbmarathon mit dabei und hat wieder ein tolles Ergebnis erzielt. Er hat sich für den Halbmarathon über 21,095 entschieden und ist eine tolle Zeit gelaufen. Mit einer Laufzeit über 1:22:55 Std. kam er bei 687 Teilnehmern auf den 16. Rang und belegte somit in der Klasse M40 den 3. Platz. Diese wunderschöne Halbmarathonstrecke startet vom Ortszentrum Kressbronn zum Wanderweg entlang des naturgeschützten Bodenseezuflusses Argen. Flussaufwärts wird die Argen überquert und Argen abwärts führte die Strecke auf asphaltierten Wegen entlang den vielen Apfelplantagen über die Orte Betznau und Kalkähren zurück nach Kressbronn. Matthias Du warst einfach super

Köln Marathon – 05.09.2008

Mathias Winkler startete beim 12. Ford Köln Stadtmarathon. Trotz des Nasskaltem Herbstwetters wurde ein neuer Streckenrekord von 2:10:01h gelaufen. Mathias machte es der Spitze nach und lief seine Persönliche Bestzeit von 2:55:28h, er kam mit seiner Zeit auf den hervorragenden 124. Gesamtrang von 15000 Läufern und konnte in der Klasse M40 den 28. Rang erzielen. Super Leistung Mathias!



Drei-Länder-Marathon – 05.09.2008

Beim „Drei Länder Marathon“ am Bodensee waren 4 Läufer vom Tri-Team am Start. **Sejad Mulahalilovic**, **Karl Fauland** und **Erich Pühringer** gingen in Lindau auf die Halbmarathon Strecke. Die Streckenführung ging am Bodenseeufer entlang in das Stadion von Bregenz. Alle drei Läufer liefen mit super Zeiten ins Stadion ein. So kam Sejad mit der Zeit von 1:31:06 auf den 120. ges. Rang und in der Klasse M30 auf den hervorragenden 9. Rang. Karl der in der Klasse M50 in 1:31:55 auf den 14. Rang und lief in der Gesamtwertung als 127. über die Ziellinie. Erich kam mit der Zeit von 1:33:48 auf den 170. ges. Rang und erhielt in der Klasse M40 den 27. Rang.



Seppi Neuhauser lief über die vollen 42.195km, die zugleich die Österreichischen und Vorarlberger Meisterschaften waren. Mit 2:43:51 h und 2 Medaillen konnte Seppi den Marathon Tag beenden. Viel Gegenwind auf der zweiten Hälfte machte es Seppi nicht leichter und er musste sich die Platzierungen hart erarbeiten. So kamen ein Gesamt 25. und ein 6. Klassenrang von allen Teilnehmern heraus. Bei den Meisterschaften kam Seppi in der Österreich Wertung in der Klasse M40 auf den 4. Rang, bei der Landeswertung holte er die Bronze-Medaille und in seiner Klasse sogar die Goldmedaille.

Schöllanger Herbstlauf – 15.10.2008

Bei herrlichem Sonnenschein und fast sommerlichen Temperaturen fand am 12.10.08 der Schöllanger Herbstgeländelauf statt.

Das Tri-Team war mit 12 Kindern am Start. In der **Bambiniklasse** beendete Konstantin Gehrler als 8ter das Rennen, Tom Feuerstein wurde bei seinem ersten Lauf 7ter. Weitere Ergebnisse: **Mädchen S8**: Antonia Böhmer, auch ihr erstes Rennen wurde 12te, Lisa-Marie Winkler belegte den hervorragenden 4ten Platz. **Mädchen S10**: Leonie Feuerstein brauchte für die 1000 Meter 3,35,5, das war der tolle 7te Platz von 23. **Mädchen S12**: Rang 3 für Selina Littich, super Selina. **Buben S8**: Thadäus Schatz, Rang 12. **Buben S10**: Lukas Herr, Platz 15, dicht gefolgt von Felix Gehrler, auf Platz 16. **Buben S12**: Michi Schuster, Rang 6, Benjamin Winkler, Rang 4. Lukas und Susanne Zweng starteten auf der **5000 Meter Strecke**. Lukas errang bei der Jugend / männlich 16 den ersten Platz. Susanne konnte bei den Damen 41 den 3ten Platz ergattern.



Ein großen Lob an all die kleinen und größeren Läufer: „Ihr wart echt super

Kaiserwinkel Halbmarathon – 15.10.2008

Nach einer mehr als 3-stündigen Autofahrt standen um 13.00 Uhr Erika Hajek, Florian Hämmerle und Florian Felder am Start zum Kaiserwinkel Halbmarathon. Die Läufer mussten 4 Runden je 5,254 km um den Walchsee in einem zum Teil kupierten Gelände bewältigen. Auf der schönen und anspruchsvollen Strecke herrschte gute Stimmung von den vielen Zuschauern. Erika Hajek erreichte das Ziel nach 2:00:03 und belegte bei den Frauen in der Gesamtwertung von 75 Läuferinnen den 48. Rang, in der Klasse W40 den 15. Rang. Mit einer Zeit von 1:24:50 konnte sich Florian Felder bei den Männern in der Gesamtwertung von 234 Läufern auf dem 25. Rang platzieren, in der Altersklasse M 40 auf dem 6. Rang. Florian Hämmerle musste aus gesundheitlichen Gründen das Rennen vorzeitig beenden.

New York City Marathon – 02.11.2008

Das größte Rennen der Welt über 42,195 km gilt heute als das Mekka des Marathonlaufes schlechthin. Bei diesem Event waren auch zwei Tri-Team Läufer mit dabei und zwar Felder Florian, welcher mit einer Zeit von 3:21:00 auf den 2979 Rang lief und Hämmerle Florian (gesundheitlich schon etwas angeschlagen in New York angekommen) lief mit einer Zeit von 3:52:44 auf den 10770 Platz. Bei diesen Platzierungen darf man nicht vergessen, dass 38407 Finisher beim Hauptlauf am Start waren.



Fünf Brücken, fünf Bezirke und mehr als zwei Millionen Zuschauer warteten auf die Läufer. Auf der Rampe zur Verrazano-Narrows-Bridge in Staten Island startete die Sightseeing-Tour, die durch so unterschiedliche Viertel wie Brooklyn, Manhattan, durch Harlem und die Bronx führte. Die letzten Meilen führten durch den Central Park direkt ins Ziel. Ihr habt es einfach gut gemacht!



Wettkampfergebnisse 2008

Teilnehmer	Datum	Veranstaltung	Ges.	Klasse	Rang
Benauer Daniel	27.07.2008	Widdersteinlauf	50.	M20	6.
Dohr Irmgard	07.06.2008	Zwei-Seen-Lauf Tannheimertal	24.	F Nordic Walking	24.
Domdey Karl-Heinz	07.06.2008	Zwei-Seen-Lauf Tannheimertal	3.	M Nordic Walking	3.
Fauland Karl	17.05.2008	Älpelelauf Feldkirch	46.	M50	9.
	25.05.2008	Gebirgstälerlauf in Oberstdorf - HM	93.	M50	12.
	07.06.2008	Muttersberglauf Bludenz	53.	M50	8.
	20.07.2008	Großglockner-Berglauf	152.	M50	15.
	27.07.2008	Widdersteinlauf	22.	M50	2.
	07.09.2008	Hochgrat-Berglauf	105.	M 50	13.
	14.09.2008	Herbstlauf Hirschegg 10 km	17.	Männer	17.
	05.10.2008	Halbmarathon Bregenz	125.	M50	13.
Felder Florian	06.01.2008	Winter-Duathlon Kleinwalsertal	13.	Herren	13.
	13.04.2008	Halbmarathon Bludenz	51.	M40	14.
	27.04.2008	Vienna City Marathon	428.	M40	100.
	25.05.2008	Gebirgstälerlauf in Oberstdorf - HM	46.	M40	9.
	20.07.2008	Stundenlauf in Hirschegg	7.	Herren	4.
	27.07.2008	Widdersteinlauf	48.	M40	17.
	14.09.2008	Herbstlauf Hirschegg 10 km	9.	Männer	9.
	12.10.2008	Tour de Tirol Halbmarathon	25.	M40	6.
	02.11.2008	New York City Marathon	2979		
Fitz Werner	06.01.2008	Winter-Duathlon Kleinwalsertal	21.	Herren	21.
	20.07.2008	Stundenlauf in Hirschegg	17.	Herren	7.
Gabriel Herbert	27.04.2008	Vienna City Marathon	1451.	M40	341.
	23.08.2008	Inferno-Berglauf auf das Schilthorn	106.	M40	47.
Hämmerle Florian	06.01.2008	Winter-Duathlon Kleinwalsertal	10.	Herren	10.
	13.04.2008	Halbmarathon Bludenz	41.	M40	9.
	25.05.2008	Gebirgstälerlauf in Oberstdorf - HM	59.	M40	12.
	07.06.2008	Zwei-Seen-Lauf Tannheimertal	17.	M40	8.
	21.06.2008	Sonnwendlauf um den Grüntensee	26.	M40	6.
	13.07.2008	Nebelhornlauf	53.	M40	10.
	20.07.2008	Stundenlauf in Hirschegg	7.	Herren	4.
	27.07.2008	Widdersteinlauf	11.	M40	5.
	02.11.2008	New York City Marathon	10770		
Hajek Erika	25.05.2008	Gebirgstälerlauf in Oberstdorf - HM	490.	W40	32.
	07.06.2008	Zwei-Seen-Lauf Tannheimertal	211.	W40	12.
	21.06.2008	Sonnwendlauf um den Grüntensee	213.	W40	12.
	27.07.2008	Widdersteinlauf	148.	W40	4.
	12.10.2008	Tour de Tirol Halbmarathon	48.	W40	15.
Heim Stefan	06.01.2008	Winter-Duathlon Kleinwalsertal	13.	Herren	13.
	13.01.2008	Norischer Achenseelauf	28.	AK I Männer	9.
	10.02.2008	Koasalauf in St. Johann	66.	M30	10.
	15.03.2008	Birkebeiner Rennen Norwegen 54 km		M35	464.
	27.07.2008	Widdersteinlauf	67.	M35	7.
Jochum Daniel	06.01.2008	Winter-Duathlon Kleinwalsertal	13.	Mixed	13.
	12.01.2008	Beiser-Cup 2. Serie	2.	Schüler A U16	2.
	02.02.2008	Beiser-Cup 3. Serie in Weiler	3.	Schüler-A U16	3.
	09.03.2008	öster. Staatsmeisterschaften Crosslauf	19.	M16	19.
	30.03.2008	LM Crosslauf in Weiler	6.	M15	2.
	20.07.2008	Stundenlauf in Hirschegg	15.	Jugend	3.
	27.07.2008	Widdersteinlauf	110.	Jg M	2.
Kaufmann Johannes	16.12.2007	Beiser-Cup 1. Serie	4.	Schüler A U16	4.
Kessler Johann	14.09.2008	Herbstlauf Hirschegg 5 km	4.	Männer Hobby	4.

Kessler Max	13.07.2008	Nebelhornlauf	71.	M50	8.
	27.07.2008	Widdersteinlauf		LM: M50	1.
	07.09.2008	Hochgrat-Berglauf	56.	M 50	8.
Krieger Conny	30.03.2008	1. Sonthofener Frühlingslauf 11,5 km	6.	W35	1.
	13.04.2008	Halbmarathon Bludenz	7.	W35	1.
	25.05.2008	Gebirgstälerlauf in Oberstdorf - HM	187.	W35	7.
	13.07.2008	Nebelhornlauf		W35	4.
	20.07.2008	Stundenlauf in Hirschegg	8.	Mixed	3.
	27.07.2008	Widdersteinlauf	81.	W35	3.
Krieger Toni	13.07.2008	Nebelhornlauf		M45	22.
	27.07.2008	Widdersteinlauf	95.	M45	16.
Littich Johannes	30.03.2008	1. Sonthofener Frühlingslauf 11,5 km	50.	M45	5.
	17.05.2008	Äpelelauf Feldkirch	40.	M40	18.
	25.05.2008	Gebirgstälerlauf in Oberstdorf - HM	117.	M45	25.
Littich Selina	14.09.2008	Herbstlauf Hirschegg Kinder	4.	Schülerin B	4.
Mennel Josef	30.03.2008	1. Sonthofener Frühlingslauf 11,5 km	51.	M45	6.
	06.01.2008	Winter-Duathlon Kleinwalsertal	14.	Herren	14.
Moosbrugger Alwin	27.07.2008	Widdersteinlauf	77.	M35	10.
Moravi Dagmar	17.05.2008	Äpelelauf Feldkirch	98.	W40	11.
	07.06.2008	Muttersberglauf Bludenz	16.	W45	6.
	20.07.2008	Großglockner-Berglauf	553.	W40	27.
	27.07.2008	Widdersteinlauf	117.	W45	1.
Mulahalilovic Sejad	24.08.2008	Panoramamarathon Sonthofen	39.	M30	8.
	25.05.2008	Gebirgstälerlauf in Oberstdorf - HM	157.	M30	16.
	20.07.2008	Stundenlauf in Hirschegg	17.	Herren	7.
	27.07.2008	Widdersteinlauf	43.	M30	6.
	10.08.2008	Alpseelauf Immenstadt	82.	M30	8.
	08.06.2008	Iller-Halbmarathon	25.	M30	4.
	30.03.2008	1. Sonthofener Frühlingslauf 11,5 km	97.	M30	12.
	07.09.2008	Hochgrat-Berglauf	115.	M 30	9.
	14.09.2008	Herbstlauf Hirschegg 10 km	15.	Männer	15.
	05.10.2008	Halbmarathon Bregenz	125.	M30	13.
	17.05.2008	Äpelelauf Feldkirch	81.	M30	20.
Neuhauser Edith	27.04.2008	Vienna Halbmarathon	4889.	W40	157.
Neuhauser Sarah	06.01.2008	Winter-Duathlon Kleinwalsertal	1.	Sonderklasse	1.
	12.01.2008	Beiser-Cup 2. Serie	2.	Schülerin U16	2.
	09.03.2008	öster. Staatsmeisterschaften Crosslauf	31.	W16	31.
Neuhauser Seppi	06.01.2008	Winter-Duathlon Kleinwalsertal	10.	Herren	10.
	09.03.2008	öster. Staatsmeisterschaften Crosslauf	26.	Langdistanz/M40	5.
	30.03.2008	LM Crosslauf in Weiler	4.	M40	1.
	27.04.2008	Vienna City Marathon	119.	M40	22.
	25.05.2008	Gebirgstälerlauf in Oberstdorf - HM	7.	M40	1.
	07.06.2008	Zwei-Seen-Lauf Tannheimertal	1.	M40	1.
	28.06.2008	Graubünden-Marathon	12.	M40	6.
	13.07.2008	Nebelhornlauf	6.	M40	1.
	27.07.2008	Widdersteinlauf	2.	M40	1.
	23.08.2008	Inferno-Berglauf auf das Schilthorn	12.	M40	5.
	14.09.2008	Herbstlauf Hirschegg 10 km	3.	Männer	3.
05.10.2008	Marathon Bregenz	25.	M40	6.	
Ottmann Barbara	06.01.2008	Winter-Duathlon Kleinwalsertal	13.	Mixed	13.
	13.04.2008	FunRun Kempten 5 km		W20	1.
	27.04.2008	Vienna Halbmarathon	3212.	WH	98.
Pühringer Erich	06.01.2008	Winter-Duathlon Kleinwalsertal	21.	Herren	21.
	13.04.2008	Halbmarathon Bludenz	122.	M40	30.
	25.05.2008	Gebirgstälerlauf in Oberstdorf - HM	170.	M40	26.

	28.06.2008	Graubünden-Marathon	168.	M40	79.
	13.07.2008	Nebelhornlauf		M40	28.
	27.07.2008	Widdersteinlauf	78.	M40	26.
	23.08.2008	Inferno-Berglauf auf das Schilthorn	164.	M40	69.
	05.10.2008	Halbmarathon Bregenz	168.	M40	27.
Schächer Stefan	30.03.2008	1. Sonthofener Frühlingslauf 11,5 km	43.	M30	6.
Schuster Markus	13.07.2008	Nebelhornlauf	12.	M40	4.
	27.07.2008	Widdersteinlauf	3.	M40	2.
	20.07.2008	Stundenlauf in Hirschegg	8.	Mixed	3.
	14.09.2008	Herbstlauf Hirschegg 10 km	7.	Männer	7.
Winkler Matthias	03.02.2008	Intern. König Ludwig Langlauf 21 km	28.	H41	1.
	10.08.2008	Alpseelauf Immenstadt	33.	M40	7.
	24.08.2008	Panoramamarathon Sonthofen	14.	M40	5.
	06.09.2008	Jungfrau-Marathon Schweiz	357.	M40	88.
	20.09.2008	Bodensee Halbmarathon Kressbronn	16.	M40	3.
	05.10.2008	Köln-Marathon	118.	M40	28.
	20.07.2008	Stundenlauf in Hirschegg	11.	Herren	5.
Zweng Lukas	16.12.2007	Beisser-Cup 1. Serie	1.	Schüler A U16	1.
	06.01.2008	Winter-Duathlon Kleinwalsertal	1.	Sonderklasse	1.
	12.01.2008	Beisser-Cup 2. Serie	1.	Schüler A U16	1.
	02.02.2008	Beisser-Cup 3. Serie in Weiler	1.	Schüler-A U16	1.
	09.03.2008	öster. Staatsmeisterschaften Crosslauf	12.	M16	12.
	30.03.2008	LM Crosslauf in Weiler	1.	M14	1.
	13.04.2008	FunRun Kempten 5 km		MU16	1.
	27.04.2008	LM Götzis Bahn 2 km	1.	MU16	1.
	27.04.2008	LM Götzis Langsprint 150 m	2.	MU16	2.
	07.06.2008	Zwei-Seen-Lauf Tannheimertal	2.	Schüler 14	2.
	20.07.2008	Stundenlauf in Hirschegg	15.	Jugend	3.
Zweng Susanne	13.04.2008	FunRun Kempten 5 km		M40	5.
	25.05.2008	Gebirgstälertlauf in Oberstdorf - HM	545.	M40	40.
	07.06.2008	Zwei-Seen-Lauf Tannheimertal	238.	W40	15.
	21.06.2008	Sonnwendlauf um den Grüntensee	251.	W40	18.
	28.06.2008	Graubünden-Marathon	24.	F40	7.

Vielen Dank an alle unsere Sponsoren

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Sponsoren, Gönnern und Freunden sowie all unsere Sportler von Herzen bedanken. Durch das gemeinsame Wirken und die vielen Unterstützungen konnten wir wieder für das Wohl unserer Kinder und unseres schönen Kleinwalsertales einiges umsetzen.

Ein herzliches Vergelt's Gott!



Was war sonst noch

Jahreshauptversammlung – 11.12.2007

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Tri-Team Kleinwalsertal am 11.12.2007 im Cafe Kanzelwand konnte Obmann Seppi Neuhauser insgesamt auf ein bewegtes Jahr zurückblicken. Dieses Jahr verzeichnet viele Erfolge, es wurde aber auch vom Tod des Ehrenpräsidenten Klaus Stiglechner beschattet. Stiglechner war nicht nur Initiator und Mitgründer des Vereines sondern auch ein ständiger Begleiter und Förderer des Vereins. Wie Obmann Neuhauser sagt: „Ohne Klaus würden wir heute nicht hier sitzen“ zeigt mit welchem Einsatz Stiglechner für den Verein da war und er sprach immer vom „kleinen feinen Verein“. Und so wie Stiglechner die Bahnen gelegt hat, so soll und wird es beim Tri-Team weitergeführt werden.

Das Tri-Team kann nicht nur auf seine stetig steigende Mitgliederzahl stolz sein, sondern auch auf die Auszeichnung, die der Verein im vergangenen Jahr für sein Trainingsprogramm erhalten hat. Der Verein erhielt das Qualitätssiegel für sein koordinatives Ganzkörpertraining. Diese Auszeichnung unterliegt strengen Auflagen und wird über mehrere Jahre hinweg geprüft. Auch wurde das Tri-Team vom Vorarlberger Sportverein für die Durchführung des Projektes Sportkids ausgewählt. Dieses Projekt wurde mit den Kindergartenkindern durchgeführt und konnte mit einer tollen Erfolgsquote abschließen.

Weiters kann der Verein über die sportlichen Erfolge der Teilnehmer stolz sein. In diesem Jahr konnten 11 Landesmeisterschafts-Medaillen ins Tal gebracht werden. Auch wurde das Walsertal bei namhaften Wettkämpfen, wie Wien-Marathon, Großglocknerlauf, Gore-Tex-Run usw. über die Grenzen hinweg 205 Mal vertreten.



GR Andi Haid würdigt die hervorragende Arbeit des Tri-Teams und bedankt sich persönlich und im Namen der Gemeinde Mittelberg



Labg. Beate Gruber überbringt Grußworte von Landesrat Stemer und schließt sich den Dankesworten von Haid an.



Vortrag: Grippe und Ausdauersport von Dr. Elmar Lingg



Abgerundet wurde die Jahreshauptversammlung durch einen professionellen Vortrag von Dr. Elmar Lingg zum Thema „Grippe und Ausdauersport“. Lingg hat in einer sehr verständlichen Art und Weise die Thematik vorgetragen und gute Tipps zur Prophylaxe gegeben, die auch eine Erwägung zur Grippeimpfung beinhaltet. Lieber Elmar, besten Dank für Deine Information und Deine Unterstützungen über das ganze Jahr.

Der Verein hat sich zur Aufgabe gemacht:

- gezieltes und sachorientiertes Training für Groß und Klein (Mitglieder und Nichtmitglieder)
- familiäre Atmosphäre
- monatliche Kinderaktivitäten (für Mitglieder und Erwachsene)
- Rundumbetreuung der Sportler
- jährlich wiederkehrende Veranstaltungen für Sportler
 - Walser-Volksbank-Winter-Duathlon (immer am 6. Januar)
 - Intern. iQ-Volksbank Vorarlberg Widdersteinlauf
 - Volksbank-Swim & Run für die Volksschulen des Tales (kurz vor den Sommerferien)
 - Walser-Volksbank-Stundenlauf plus Walser 1/4-Stundenlauf für Kids in Hirschegg



Leitbild

- **W I R** und das Kleinwalsertal: Als heimischer Verein wollen wir unseren Beitrag zur Gesundheit und zur Fitness leisten. Daher bieten wir unseren Mitgliedern in allen Altersgruppen entsprechende Bewegungsprogramme an. Wir hegen den Anspruch, als gut organisierter und dynamischer Verein gesehen zu werden.
- Das Tri-Team Kleinwalsertal ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein. Wir haben ca. 250 Mitglieder, wobei das Motto eines „kleinen und feinen Vereines“ weiterhin gelebt werden soll.
- Im Tri-Team Kleinwalsertal sind die Laufsportarten Geländelauf, Berglauf, (Halb)Marathon, lockeres Jogging, Duathlon und Triathlon (als Ursprung), aber auch Langlauf enthalten. Ergänzt wird das Angebot durch eine spielerische Bewegungslehre und durch ein entsprechendes Krafttraining. In erster Linie fördern wir den Breitensport, wobei vereinzelte Talente durchaus auch gefördert werden – „große Breite und starke Spitze“.
- Trotz Breitensport begrüßen wir auch jede Teilnahme an einem sportlichen Wettkampf – frei nach dem Motto „Dabei sein ist alles“. Ebenso richten wir jährlich Veranstaltungen aus.
- Wir versuchen neben der körperlichen Ertüchtigung auch gesellschaftliche und gruppenspezifische Aspekte einfließen zu lassen. Entsprechende Angebote werden speziell den Kindern und Jugendlichen angeboten.
- Alle Funktionäre und Trainer sind ehrenamtlich beschäftigt.
- Durch offene und klare Kommunikation schaffen wir die Voraussetzung für eine konstruktive Zusammenarbeit. Ein laufender Dialog soll für uns die Grundlage für Vertrauen und gegenseitiger Wertschätzung sein.
- Wir leben nach dem Prinzip „Geben und Nehmen“. Gegenseitige Hilfestellungen sind für uns selbstverständlich – vor allem auch bei den Vorbereitungen zu unseren eigenen Sportveranstaltungen.

Volksbank Vorarlberg neue Zusammenarbeit.



Am Mittwoch, den 12. März 2008, unterschrieb Dir. Dipl. BW (FH) Dirk Urban, Filialleiter der Volksbank Vorarlberg Filiale Kleinwalsertal, den Sponsorenvertrag mit dem TRI-Team Kleinwalsertal und verlängerte damit die erfolgreiche Zusammenarbeit um weitere fünf Jahre.

Seit der ersten Stunde und nun bereits über 10 Jahren steht die Volksbank Vorarlberg Filiale Kleinwalsertal dem TRI-Team Kleinwalsertal als treuer Förderer zur Seite und unterstützt mit großem Engagement die Jugendarbeit und alle anfallenden Projekte.

Das TRI-Team wurde 1996 gegründet und zählt bis heute über 244 Mitglieder. Der Verein konzentriert sich neben Triathlon auf alle Ausdauersportarten und bietet den Sportlern die Möglichkeit, an sämtlichen Veranstaltungen teilzunehmen und entsprechende Betreuung zu genießen. Die Arbeit wurde bereits mit Auszeichnungen, z.B. von dem Bundeskanzleramt für Sport und dem Fit für Österreich-Qualitätssiegel, belohnt.

Befragung der Mitglieder u.a.

Das Tri-Team hat eine Umfrage bei den Vereinsmitgliedern und auch Außenstehenden Personen durchgeführt. Wir freuen uns, dass wir viele Rückmeldungen erhalten haben. Wir freuen uns über sehr viele Positive Rückmeldungen und auch über die konstruktiven Anregungen, welche unser Vereinsleben die nächste Zeit begleiten werden. Die ersten neuen Akzente wurden bereits mit folgenden Aktivitäten gesetzt:

- Neugestaltung unseres Lauftreffs am Dienstag unter dem Motto „Richtig laufen“
- Einsteigerkurs für Laufanfänger
Lauftechnik mit entsprechendem Aufbau sowie Aufbau der Kondition
- Lockerer Hock mit viel Gaudi beim Grillabend auf der Kanzelwand

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Mitglieder, Politikern, Unternehmer und Bürgern, die sich mit den Rückmeldungen unser Vereinsleben bereichern.

Dankeschön

Die Vorstandschaft bedankt sich bei allen Mitgliedern, bei den Trainern, bei all unseren tatkräftigen Helfern und Gönnern, die das ganze Jahr unser Vereinsleben ermöglichen und somit einen wertvollen Beitrag für uns und unser schönes Walsertal ermöglichen. BESTEN DANK!

Seppi Neuhauser, Irmgard Dohr, Erich Pühringer, Elisabeth Neuhauser, Gerda Geissler, Florian Hämmerle, Marion Haller und Daniela Doppler.

